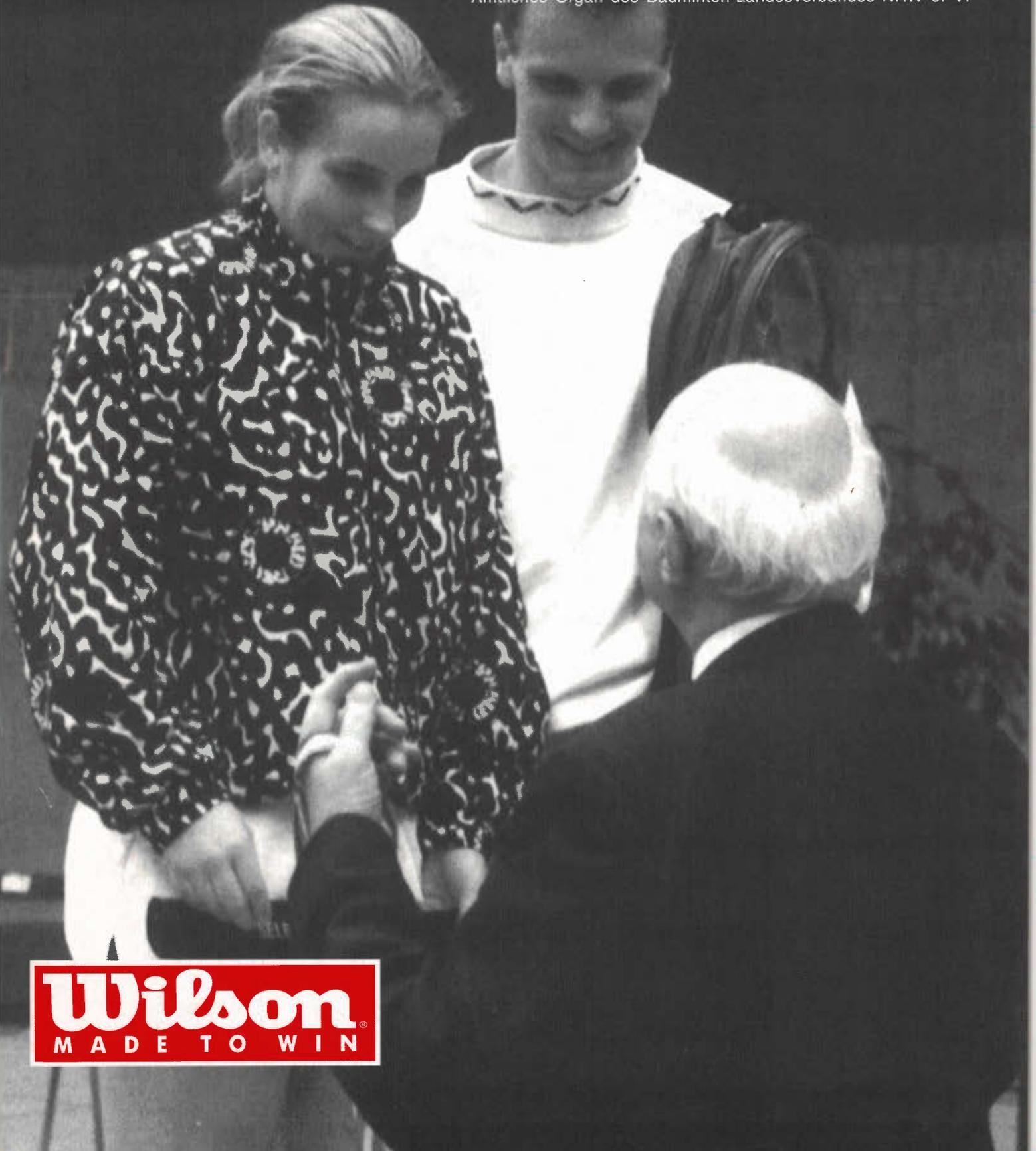


2

37. Jahrgang
5. Februar 1994

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des Badminton-Landesverbandes NRW e. V.



Wilson
MADE TO WIN

**NATURFEDERBÄLLE
DBV-OFFICIAL**

BADMINTONSCHLÄGER

SPORTBEKLEIDUNG

VEREINS-SPONSORING

Roland



**von
Bremen**

BADMINTONSPORT

Olbersstraße 6 D

28307 Bremen

Tel. 04 21 / 48 26 57

Fax. 04 21 / 48 89 52

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 53125 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181,
46047 Oberhausen 1
Telefon u. Telefax (0208) 86 29 97

Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 47533 Kleve-Kellen
Telefon (02821) 98 00 86
Telefax (02821) 98 26 5

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 42719 Solingen
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 45481 Mülheim/Ruhr
Telefon u. Telefax (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Dietrich Heppner
Sankt Magdalenenstr. 54, 50226 Frechen 4
Telefon (02234) 6 42 00
Telefax (02234) 6 54 92

Breitensportwart:

Prof. Dr. Friedrich Schneider
Pfaffenberg 8, 42659 Solingen
Telefon (0212) 4 58 55 p. u. Fax

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 47226 Duisburg
Telefon (02065) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 40789 Monheim
Telefon u. Telefax (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Ingrid Barsch
Im Heggelsfeld 64, 47802 Krefeld-Traar
Telefon (021 51) 56 05 07

Hauptamtlicher Stützpunktrainer:

Rainer Diehl
Telefon (02 08) 38 35 23

Pressereferent:

Herbert Kleuskens
Ruifer Str. 25, 52134 Herzogenrath
Telefon (0 24 06) 7 91 22

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Breitensport (0208) 38 35 23
Telefax (0208) 38 01 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto:

Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 362 500 00) Konto-Nr. 300 000 100

Trainingstest- programm

Viele haben sich gemeldet

In unserer letzten Ausgabe suchten wir Mannschaften von Kreisklasse bis Bezirksliga, die bereit sind an einem Trainingsprogramm teilzunehmen, und über die Erfahrungen und Ergebnisse zu berichten. Die erfreulich gute Resonanz zeigt das Interesse an kontinuierlich aufgebautem Training, auch in den unteren Spielklassen. Die Vereine wurden inzwischen von Christof Breuer (A-Trainer-Lizenz) angeschrieben und können nun aus vier Trainingsthemen auswählen.

1. Grundlagen der Einzeltaktik
2. Das „verfluchte“ Doppelsystem (Einführung, Aufschlag und Aufschlagannahme, Angriffs- und Abwehrverhalten).
3. Verbesserung der Laufarbeit und badmintonspezifische Fitness durch spielnahe Trainingsformen.
4. Das Netzspiel als Schlüssel zu einem effektiveren Spiel.

Auch wer jetzt erkennt, daß er sich hätte melden sollen, kein Problem. Wir veröffentlichen das Trainingsprogramm der ersten vier Wochen in der März-Ausgabe der BR. Die nächsten vier Trainingseinheiten dann in der April-Ausgabe, usw. Also mitmachen kann jeder. Berichten können wir aber nur über wenige.
Herbert Kleuskens

Liebe Leser/innen,

das erste größere Ereignis des neuen Jahres ist bereits Schnee von gestern. Die Westdeutschen Meisterschaften 1994 sind gelaufen. Dank der großzügigen Unterstützung der Firma VICTOR konnte Zuschauern und Aktiven Optimales angeboten werden. Maik Thesing berichtet auf den S. 6 + 7 von dieser Veranstaltung. Zuvor können Sie einen Blick auf die 1.+ 2. Bundesliga werfen. Die Vorrunde ist abgeschlossen, nun geht es in die Play-Off's. Erfreulich, daß mit dem FC Langenfeld, FC Bayer Uerdingen und dem OSC Düsseldorf sich gleich 3 Vereine aus dem Bereich des BLV-NRW für die Play-Off's qualifiziert haben (Seiten 4 + 5). Einen äußerst interessanten Bericht hat uns Thomas Brandt aus Malaysia geschickt. Er berichtet auf den S. 9 + 10 vom Grand - Prix - Finale 1993 in Kuala Lumpur.

Der Jugend wird auch in dieser Ausgabe wieder ein breiter Platz eingeräumt. Die S. 14 - 17 sind nicht nur für die Jugend, sondern auch für alle Anderen lesenswert. Turnierausschreibungen für die meisterschaftslose Zeit finden Sie auf der S. 18. Suchen Sie sich das für Sie passende Turnier heraus.

Was unsere Leser zu berichten haben, erfahren Sie auf der S. 19.

Die amtlichen Nachrichten füllen, last but not least die Seiten 20 - 23.

Wenn Sie diese Ausgabe der Badminton - Rundschau mit hoffentlich viel Freude gelesen haben, teilen Sie uns doch mal mit, was gut war, wo wir etwas besser machen können, oder was fehlt.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift.

Das Presseteam

Telefonkarten

Wertsteigerung nicht zugesichert aber vorhergesagt !!!

Aufgepaßt und zugegriffen. In limitierter Auflage von nur 4.000 Stück gibt es die Telefonkarte des BLV-NRW aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens. Sie zeigt auf der Vorderseite den amtierenden Deutschen Meister Oliver Pongratz.

Die Sammler und sonstigen Interessenten können das gute Stück beim BLV-NRW gegen Einsendung eines V-Scheck in Höhe von DM 60,- erwerben.



Eine weitere Telefonkarte hat der Verein „Jugend trainiert für Olympia“ herausgegeben. Die komplette Edition besteht aus 13 Karten. Eine davon zeigt Badminton. Die Karten haben eine Auflage von je 3000 Stück. Der Preis pro Karte, die in einer Kassette verpackt sind beträgt DM 39,90 + 8,90 Versandkosten. Zu beziehen sind die Karten beim:

BLV-NRW, Südstraße 25, 45470 Mülheim
Der Bestellung ist ein V-Scheck beizulegen.



Zum Titelbild

Das siegreiche Mixed Tanja Münch und Franz-Josef Müller vom OSC Düsseldorf bei der Siegerehrung durch den Präsidenten des BLV-NRW Dr. Hans-Richard Lange.

Die Lage in der Bundesliga

In Sachen Abstieg und Play-Off Teilnahme sind nach dem 12. und 13. Spieltag der Saison die ersten Entscheidungen gefallen. Souveräner Tabellenführer bleibt der FC Langenfeld, der vom ersten Rang auch nicht mehr verdrängt werden kann. Ebenfalls für die Runde der letzten 4 Teams qualifiziert ist der TuS Wiebelskirchen. Erst danach wird es so richtig spannend. Durch zwei klare Siege verbesserte der OSC Düsseldorf vor dem letzten Spieltag seine Ausgangsposition im direkten Vergleich mit Fortuna Regensburg erheblich. Wie auch Bayer 05 Uerdingen benötigen die Akteure aus der Landeshauptstadt in der Abschlusssrunde (bei einem erwarteten Heimsieg der Regensburger gegen den TV Mainz-Zahlbach) ein Unentschieden um einen Platz in den Play-Offs sicher zu haben. Sicherlich lösbare Aufgaben, wenn man bedenkt, daß sich sowohl die Düsseldorf (in Heiligenwald), als auch die Uerdingen (in Hamburg) eine knappe Niederlage leisten können. Völlig aus dem Rennen ist dabei der SSV Heiligenwald, der mit einer Niederlage in eigener Halle gegen Mainz den Abstiegskampf entschied. Der VfL 93 Hamburg wird den Weg zurück in die 2. Bundesliga antreten müssen. Zusätzlich ist der Verein durch eine Entscheidung am 'Grünen Tisch' in Mitleidenschaft gezogen. Der bisher einzige Saisonsieg vom 21.11.1993 (5:3 gegen Mainz-Zahlbach) wurde vom DBV wegen Uneinigkeiten der nominierten Schiedsrichter über die Zulässigkeit der Hamburger Halle annulliert und die Begegnung für den 29.1.1994 neu angesetzt.

Maik Thesing

1. Bundesliga

Die Ergebnisse

12. Spieltag 15.01.94

SV Fort. Regensb. - TuS Wiebelsk.	4:4
SSV Heiligenw. - TV Mainz-Zahlb.	3:5
OSC Düsseldorf - FC B. Uerdingen	6:2
VfL Hamburg - FC Langenfeld	0:8

13. Spieltag 16.01.94

FC B. Uerdingen - SSV Heiligenw.	8:0
TuS Wiebelskirchen - VfL Hamburg	6:2
FC Langenfeld - SV Regensburg	6:2
TV Mainz-Zahlb. - OSC Düsseldorf	1:7

14. Spieltag 30.01.94

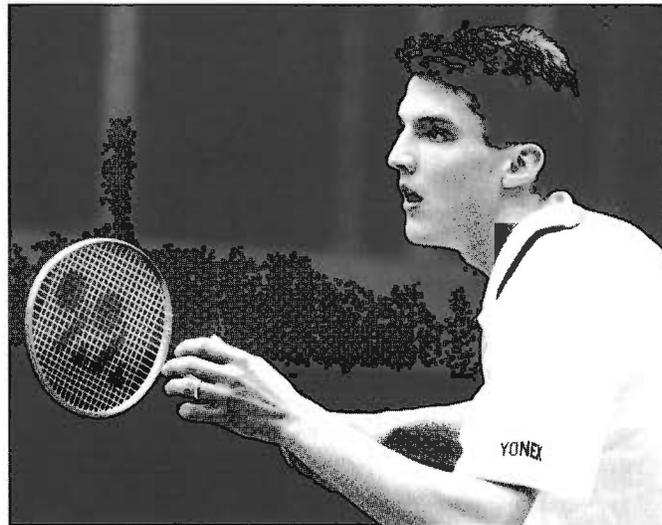
SSV Heiligenwald - OSC Düsseldorf	2:6
FC Langenfeld - TuS Wiebelskirchen	4:4
SV F. Regensburg - TV Mainz-Zahlb.	4:4
VfL Hamburg - FC Bayer Uerdingen	2:6

Die Abschlusstabelle

1. FC Langenfeld	14	22- 6
2. FC Bayer Uerdingen	14	18-10
3. OSC Düsseldorf	14	18-10
4. TuS Wiebelskirchen	14	18-10
5. SV Fort. Regensburg	14	15-13
6. SSV Heiligenwald	14	11-17
7. TV Mainz-Zahlbach	13	7-19
8. VfL 93 Hamburg	13	1-25

Die Play-Off Spiele

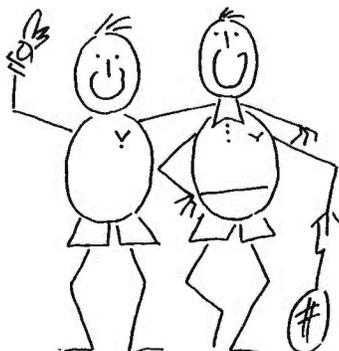
07. Mai 1994	
I. TuS Wiebelskirchen - FC Langenfeld	
II. - FC B. Uerdingen - OSC Düsseldorf	
08. Mai 1994	
I. FC Langenfeld - TuS Wiebelskirchen	
II. OSC Düsseldorf - FC B. Uerdingen	
14./15. Mai 1994 evt. 3. Spiel	
21. Mai 1994	Sieger I - Sieger II
22. Mai 1994	Sieger II - Sieger I
28./29. Mai 1994 evt. 3. Spiel	



Oliver Pongratz hat maßgeblichen Anteil daran, daß der FC Langenfeld nach Ende der Bundesligasaison als Tabellen erster in die Play-Off-Spiele geht.

Foto:
Andreas Köhring

VICTOR[®]
RACKETS **V** FASHION
SHUTTLECOCKS



Kompetente Marke für...

- **Badminton Rackets**
- **Ashaway Racket Saiten**
- **Nylon- und Naturfederbälle**
- **Sport- und Freizeitbekleidung**
- **Schuhe, Taschen & Accessoires**

2. Bundesliga

Die Ergebnisse

12. Spieltag 15.01.94

Ohligser TV - BC Braunschweig	7:1
TTC Brauweiler - TSV Glinde	7:1
VfL Berlin - Bottroper BG	4:4
BSC Berlin - BV Wesel RW	8:0

13. Spieltag 16.01.94

TTC Brauweiler - BC Braunschweig	7:1
Ohligser TV - TSV Glinde	7:1
BSC Berlin - Bottroper BG	5:3
VfL Berlin - BV Wesel RW	6:2

14. Spieltag 30.01.94

BSC Berlin - VfL Berlin	7:1
BC Braunschweig - TSV Glinde	3:5
TTC Brauweiler - Ohligser TV	6:2
BV Wesel RW - Bottroper BG	0:8

Die Abschlusstabellen (Nord)

1. BSC Eintr. Berlin	14	28- 0
2. TTC Brauweiler	14	23- 5
3. Bottroper BG	14	16-12
4. Ohligser TV	14	15-13
5. VfL Berliner L.	14	12-16
6. TSV Glinde	14	11-17
7. BV Wesel RW	14	7-21
8. BC Braunschweig	14	0-28

Redaktionsschluß

Ausgabe März 94

18. Februar. 94 (Posteingang)

Leserbrief

zum Bericht BR 1/94, S. 6-7 „Spielplan 94/95“

So nicht sehr geehrte Herren!!

Mit Betroffenheit habe ich den Bericht über die BL-Sitzung am 11. Dezember 1993 in Langenfeld gelesen.

Der Spielplan wurde nicht erst am 11. Dezember 1993 vorgelegt, sondern bereits am 21.08.93 in Schwetzingen.

Ich habe den Spielplan unserem Vorstand und unserer BL-Mannschaft vorgelegt. Einstimmige Meinung: „Eine einzige Pleite“. Der Spielplan ist für Profis gemacht. Rückfragen bei Herrn Sichert ergaben, kein weiterer BL-Verein hat den Spielplan reklamiert. Also haben wir uns der Mehrheit gebeugt und den Spielplan angenommen.

Offensichtlich haben die Herren übersehen, daß sie keine Möglichkeit haben einen eigenen Spielplan nachzuziehen!!

Alle Turniere in den Landesverbänden sind vergeben und da kommen Die, die sich für allmächtig halten und wollen alles umwerfen.

Wenn der BL-Ausschuß glaubwürdig werden will, dann muß er Gemeinsamkeit zeigen und frühzeitig wach werden und nicht in jedem Jahr ankommen und Spielpläne ändern.

Marlies Fischeidick, Bottroper BG

Regionalliga

Die Ergebnisse:

11. Spieltag 16.01.94

1. BV Mülheim 1 - BSC Gütersloh 1	5:3
TV Blomberg 1 - 1. BSC/TuB Bocholt 1	5:3
STC Solingen 1 - SCU Lüdingh. 1	ugw 5:3
1. BC Beuel 1 - TTC Brauweiler 2	3:5

12. Spieltag 22.01.94

1. BSC/TuB Bocholt - 1. BV Mülheim 1	
TTC Brauweiler 2 - TV Blomberg	5:3
BSC Gütersloh 1 - STC BW Solingen 1	7:1
SCU Lüdinghausen 1 - 1. BC Beuel 1	3:5

13. Spieltag 30.01.94

1. BV Mülheim 1 - TTC Brauweiler 2	5:3
SCT BW Solingen 1 - TV Blomberg 1	3:5
1. BC Beuel 1 - 1. BC/TuB Bocholt 1	5:3
SCU Lüdingh. 1 - BSC Gütersloh 1	6:2

Die Tabelle

1. BV Mülheim 1	12	19- 5
2. 1. BC Beuel 1	13	19- 7
3. BSC Gütersloh 1	13	15-11
4. Union Lüdinghausen 1	13	13-13
5. TV Blomberg 1	13	11-15
6. TTC Brauweiler 2	13	11-15
7. 1. BC/TuB Bocholt 1	13	10-14
8. STC BW Solingen 1	13	4-22

Der letzte Spieltag

14. Spieltag 20.02.94

TV Blomberg 1 - 1. BV Mülheim 1	
TTC Brauweiler 2 - STC BW Solingen 1	
1. BC/TuB Bocholt 1 - SCU Lüdingh. 1	
BSC Gütersloh 1 - 1. BC Beuel 1	

Sich regen bringt Segen

Es gibt Sie! Vereine, die sich nach dieser Volksweisheit verhalten und die an der Resonanz feststellen, die Mühen lohnen.

15.1.94 Oberligaspitzenspiel TV Witzhelden - Ohligser TV II

Über 60 Zuschauer verfolgen das vorentscheidende Spiel um den Aufstieg in die dritthöchste Klasse. Auch Ohligs hat seine Fans mitgebracht. „Rasseln, Trommeln, Hupen, Superstimmung“. Man merkt den Spieler(innen) an: Jeder will vor dieser Kulisse sein Bestes geben. Und es ist knapp. Fünf Drei-Satz-Spiele. In entscheidenden Momenten dröhnt die Halle. Die Zuschauer wollen ihre Mannschaft in die Regionalliga brüllen. In den Drei-Satz-Spielen haben die

Witzheldener viermal die Nase vorn. 6:2 heißt es am Ende. Die Regionalligisten dürfen sich freuen, denn wie meinten auch die Ohligser: „So eine Kulisse spornt an,“ aber, schränkte jemand ein, „allerdings jubeln die Zuschauer auch bei Fehlern der Gegner“. Warum nicht, schließlich passieren die durch entsprechende Vorbereitung des Gegenüber. Versuchen wir den Zuschauern nicht vorzuschreiben, wie sie sich verhalten sollen, seien wir froh, daß sie kommen. Und wie ist es zu dieser tollen Kulisse gekommen? „Wir haben schon kräftig die Werbetrommel geschlagen: Zeitung, Plakate und Information innerhalb des Vereins“, meint der Sportwart Ulrich Handschuhmacher. Es hat sich gelohnt.

Herbert Kleuskens

Hinweis für Regionalligavereine

Die Vereine der Regionalliga müssen unmittelbar nach Spielende ihr Ergebnis auf den Anrufbeantworter des BLV NRW sprechen.

Tel.-Nr.: 02 08/48 75 50

Unter dieser Nummer sind nach Spielende auch alle Ergebnisse zu erfahren.

**Komm doch mit
zum Badminton**

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

Devrientstraße 11
30173 Hannover
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

Westdeutsche Meisterschaften 1994

Alte Hasen, junge Hüpfen

von Maik Thesing

Sponsor **VICTOR®**

Bei den Westdeutschen Meisterschaften am 8./9. Januar in Mülheim/Ruhr spielten sich einige Akteure in den Vordergrund mit denen man noch nicht, (oder sogar nicht mehr) unbedingt hätte rechnen können. Aus unterschiedlichen Gründen mußten einige Favoriten sich von ihren Titelträumen verabschieden. Für die Routiniers und Emporkömmlinge war am Finaltag die Zeit gekommen, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Herreneinzel:

'Im Westen nichts Neues' hieß es im vergangenen Jahr an dieser Stelle, nachdem sich die beiden Uerdinger, Volker Renzelmann und Detlef Poste, viermal in Folge im Finale um die NRW-Meisterschaft gegenüberstanden. Letzterer mußte bereits am Samstag Abend grippegeschwächt die Segel streichen und Frank Hochstrate (Oh-

ligser TV) den kampflosen Einzug ins Halbfinale überlassen. Dort setzte sich jedoch sein Doppelpartner Renzelmann erwartungsgemäß durch. Im anderen Halbfinale geriet Top-Favorit Oliver Pongratz (FC Langenfeld) gegen Franz-Josef Müller (OSC Düsseldorf) nur kurz ins Wanken, setzte sich dann aber im 3. Satz mit einer 'Höchststrafe' durch. So kam es zur Wiederholung des Finales der Deutschen Meisterschaften vor einem Jahr an gleicher Stelle. Erneut setzte sich Pongratz durch und gab mit einem 15:2, 15:7 Renzelmann das Nachsehen. Es sollte der einzige Titelgewinn eines an Nr.1-Gesetzten bleiben.

Dameneinzel:

Nachdem sich die Vorjahresmeisterin Andrea Findhammer dem VfL 93 Hamburg angeschlossen hatte, war bereits vor dem ersten Ballwechsel eine Titelverteidigung ausgeschlossen. Somit schien der Weg frei für ihre letztjährige Finalgegnerin Christine Skropke (Bayer 05 Uerdingen), insbesondere, weil auch Sandra Beissel (TTC Brauweiler) schon in ihrem Auftaktmatch scheiterte. Die erst 16-jährige Nicole Krause aus der Talentschmiede des FC Langenfeld sorgte jedoch mit einem 11:2, 1:11, 11:2 für die größte Überraschung der gesamten Veranstaltung. Im Halbfinale war sie dann aber Tanja Münch nicht mehr gewachsen. Die Düsseldorferin hielt dann auch im anschließenden Finale dem Nachwuchs stand, und bezwang in einem über weite Strecken hart umkämpften Endspiel die Lokalmatadorin Verena Nuy mit 9:12, 11:8, 11:1. Die aus Kleve stammende und für den 1. BV Mülheim in der Regionalliga spielende Nuy hatte mit einem Halbfinal-Sieg über Silvia Reyss (TTC Brauweiler) ihr Soll bereits erfüllt.

Herrendoppel:

Auch im Herrendoppel gelang es Akteuren aus der Regionalliga, sich bis ins Finale vorzuspielen. Markus Sass/Jan Borrmann vom 1.BC Beuel profitierten dabei vom Nichtantritt der hoch eingeschätzten Michael Keck/Stefan Kuhl, nach einer Knieverletzung Michael Kecks. Im Halbfinale der unteren Turnierhälfte standen sich mit Kai Mitteldorf und Volker Eiber (beide Bayer 05 Uerdingen) zwei Akteure gegenüber, die im vergangenen Jahr noch gemeinsam den Titel gewannen. Eiber versuchte sich nun an der Seite des Neu-Bottropers Ralf Rausch, Mitteldorf verstärkte sich mit Robert Neumann (FC Langenfeld). Mitteldorf/Neumann konnten sich aber nicht nur hier durchsetzen, sondern wurden auch im Finale gegen Sass/Borrmann den in sie gesetzten Erwartungen durch ein 15:10, 15:2 gerecht.

Damendoppel:

Wie auch das Dameneinzel, so litt auch der Wettbewerb im Damendoppel unter der durch Beruf und Urlaub begründeten Abwesenheit von Nicole Baldewein/Kerstin Ubben (OSC Düsseldorf). So verlief alles weitgehend nach Plan. In der Vorschlußrunde besiegten Petra Dieris-Wierichs/Sandra Beissel (Bayer 05 Uerdingen/TTC Brauweiler) das Mülheimer Nachwuchs-Doppel Verena Nuy/Insa Lösche deutlich mit 15:1, 15:6 und die Doppelspezialistin Karen Stechmann setzte sich an der Seite von Nicole Pitro (beide FC Langenfeld) mit 17:14, 8:15, 15:6 gegen Heike Stohlmann/Sonja Grünewald (TV Blomberg) durch. Der Endspielsieg für Stechmann/Pitro fiel mit 15:8, 15:1 deutlicher als erwartet aus.

Mixed:

Petra Dieris-Wierichs/Ralf Rausch (Bayer 05 Uerdingen/Bottroper BG) bewiesen schon in den Doppeldisziplinen, daß sie noch keinesfalls vom alten Eisen gerechnet werden dürfen. Im Mixed konnten sie sich unter anderem mit einem Sieg über die Vorjahressieger Insa Lösche/Volker Eiber (1.BV Mülheim/Bayer 05 Uerdinger) für das Finale qualifizieren. Statt auf die verletzungsbedingt verhinderten Deutschen Meister Karen Stechmann/Michael Keck (FC Langenfeld) trafen sie im Halbfinale auf Sonja Grünewald/Marc Bornemann (TV Blomberg). Dem knappen Sieg folgte jedoch im Finale die knappe Niederlage gegen die Düsseldorfer Tanja Münch/Franz-Josef Müller, die sich zuvor gegen Anja Faber/Stefan Kuhl (1.BC Beuel/OSC Düsseldorf) behauptet hatten. Mit ihrem zweiten Titelgewinn krönte sich Tanja Münch zur erfolgreichsten Teilnehmerin des Turniers.

Bereits zum dritten mal in Folge, lag das Turnier in den Händen des Ausrichters VfB Grün-Weiß Mülheim. Das Team um Chef-Organisator Günter Dietrich absolvierte

Achtung! Unsere Angebote!

YONEX-Rahmen incl. Besaitung	Ashaway/BG-65	BOB Darm
Isometric 500	279,-	295,-
Isometric 300	209,-	229,-
AR 110	259,-	269,-
AR 70	199,-	215,-
AR 66	194,-	202,-
CAB 15	160,-	170,-
CAB 13	143,-	158,-
CAB 11	119,-	132,-
CAB 3	119,-	129,-

Carlton Rahmen incl. Besaitung

Powerflo Pro	179,-	194,-
Aerogear 700	129,-	143,-
Aerogear 600	89,-	104,-
Powerflo GR	129,-	152,-
Powerflo AC	79,-	96,-

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB VS Darm	31,-
BOB AFV Darm	28,-
Yonex BG 65 (200m Rolle)	180,-

Naturfederbälle 25 Dtzd. 50 Dtzd. 100 Dtzd.

Aeroplane G 1101	24,-	23,-	22,-
Pioneer G 1132	15,-	14,-	13,-

Mavis 350 Plastikball 1 Dtzd. 22,50

Sportartikel Heinz Gehrke

Daimlerstraße 42 · 46238 Bottrop
Tel. 0 20 41/3 43 70 · Fax 0 20 41/3 12 56



Die für den FC Langenfeld spielende Nicole Krause sorgte für die Sensation der WM 94. Sie warf im Viertelfinale die Topgesetzte Christine Skropke (FC Bayer Uerdingen) in drei Sätzen aus dem Turnier.

die Veranstaltung gewohnt routiniert, doch absolut zufrieden war man in Mülheim nicht. Mit 800 Zuschauern hatte man am Finaltag gerechnet, aber gerade einmal die Hälfte wollte bei den Entscheidungen live dabei sein. Hochklassiges Badminton scheint die Mülheimer Sportfans nach unzähligen Turnieren nicht mehr in die Carl-Diem Sporthalle zu locken. So war die Badminton-Familie praktisch unter sich. Man kannte einander und fand Gelegenheit Neuigkeiten auszutauschen. Dementsprechend war auch die Geräuschkulisse in der Halle. Abgesehen von den Finalspielen herrschte eine ständiges Gemurmel vor - das Geschehen auf den Spielfeldmatten war für einige leider nur eine Randerscheinung.

Erst gegen Ende der Veranstaltung kam beim fachkundigen Publikum ein wenig Unmut auf, der seine Ursache in dem von Spieldauschuß vorgegebenen Zeitplan hatte. Dieser sah bei der Reihenfolge der Finalsspiele vor, das Turnier mit dem Damendoppel und Dameneinzel ausklingen zu lassen. Bedauerlicherweise glaubte zu diesem Zeitpunkt aber ein Großteil der Zuschauer genug gesehen zu haben, so daß vielleicht nur 150 Zuschauer geblieben waren, um die Leistungen der Damen zu würdigen. Als sich der Veranstalter nun entschloß, Einzel und Doppel parallel auszutragen, gab es einige (sicherlich verständliche) Unmutsäußerungen, welche aber nur einen kleinen Schönheitsfleck in einem ansonsten gelungenen Turnier darstellten. Zwar waren hier und da einige Werbetafeln durch Pflanzen oder Linienrichter verdeckt, und auch bei der Präsentation der Spieler, sowie den Namensschildern, könnte noch einiges verbessert werden. Doch unterm Strich kann man mit

dem Erscheinungsbild der 'Westdeutschen' zufrieden sein. Dies gilt insbesondere für die Nutzung des Hallenfoyers, wo das kulinarische Angebot und die Videoübertragung der Spiele zum Verweilen einladen.

So werden wohl auch die Titelkämpfe 1995 wieder an der Ruhr stattfinden, „...und dann machen wir die Halle voll!“ verspricht Günter Dietrich. Mit attraktiveren Tombola-Preisen und aggressiver Werbung will man dann die Zuschauer in die Halle locken.

Ein besonderer Dank geht an die Firma VITOR-SPORT GmbH, Elmshorn und die Firma VICTOR Austria. Diese beiden Firmen haben erheblichen Anteil am optimalen Gelingen dieser Veranstaltung gehabt, u.a. durch die Gestellung des Spielballes VICTOR-Ultimate und der Spielfeldmatten PRO COURT.

Herzlichen Dank.

Die Ergebnisse ab Halbfinale

Herreneinzel: Halbfinale: Oliver Pongratz (FC Langenfeld) - Franz-Josef Müller (OSC Düsseldorf) 9:15, 15:4, 15:0; Volker Renzelmann (Bayer 05 Uerdingen) - Frank Hochstrate (Ohligser TV) 15:2, 15:7; Finale: Pongratz - Renzelmann 15:2, 15:7

Dameneinzel: Halbfinale: Tanja Münch (OSC Düsseldorf) - Nicole Krause (FC Langenfeld) 11:8, 8:11, 11:8; Verena Nuy (1.BV Mülheim) - Silvia Reyss (TTC Brauweiler) 4:11, 11:4, 11:1; Finale: Münch - Nuy 9:12, 11:8, 11:1

Herrendoppel: Halbfinale: Markus Sass/Jan Borrmann (1.BC Beuel) - Holger Behrens/Frank Börsch (OSC Düsseldorf/TV Witzhelden) 12:15, 17:14, 15:6; Robert Neumann/Kai Miteldorf (FC Langenfeld/Bayer 05 Uerdingen) - Volker Eiber/Ralf Rausch (Bayer 05 Uerdingen/Bottroper BG) 15:9, 15:11; Finale: Neumann/Mitteldorf - Sass/Borrmann 15:10, 15:2



Erstmalig Westdeutsche Meisterin: Tanja Münch vom OSC Düsseldorf.

IHR ZUVERLÄSSIGER LIEFERANT

FRED HAAS

SPEZIALHAUS FÜR DEN BADMINTONSPORT

65307 Bad Schwalbach 5 - Tel. 06124 3060 - TELEFAX 06124 6269



PREISE VICTOR-BÄLLE (Ab 1.1.1994)

CHAMPION	DM	32.90	STANDARD	DM	31.50
ULTIMATE SonderAktion *)	DM	31.50	APOLLO	DM	26.50
SERVICE	DM	24.90	QUEEN SonderAktion *)	DM	18.90
VICTOR-NYLON weiß *)	DM	24.90	VICTOR-NYLON neongelb *)	DM	24.90

*) Sonder-Aktion ULTIMATE, QUEEN und NYLON : je 12 Dutzend liefern wir 1 Dutzend gratis.

Auf Bälle gewähren wir bei Abnahme von 12 Dtzd. 5% und bei 50 Dtzd. 6% MENGEN-RABATT !

Damendoppel: Halbfinale: Petra Dieris-Wierichs/Sandra Beissel (Bayer 05 Uerdingen/TTC Brauweiler) - Verena Nuy/Insa Lösche (1.BV Mülheim) 15:1, 15:5, Karen Stechmann/Nicole Pitro (FC Langenfeld) - Heike Stohlmann/Sonja Grünwald (TV Blomberg) 17:14, 8:15, 15:6; Finale: Stechmann/Pitro - Dieris-Wierichs/Beissel 15:8, 15:1

Gemischtes Doppel: Halbfinale: Petra Dieris-Wierichs/Ralf Rausch (Byer 05 Uerdingen/Bottroper BG) - Marc Horneemann/Sonja Grünwald (TV Blomberg) 15:13, 16:18, 15:4, Tanja Münch/Franz-Josef Müller (OSC Düsseldorf) - Anja Faber/Stefan Kuhl (1.BC Beuel/OSC Düsseldorf) 15:3, 15:6; Finale: Münch/Müller - Dieris-Wierichs/Rausch 15:11, 8:15, 15:8

ERGEBNISDIENST

Die kompletten Ergebnisse können gegen Einsendung eines frankierten (DM2,-) und adressierten Breifumschlages bei der GST des BLV-NRW, Südstr. 25; 45470 Mülheim angefordert werden.

Hinweis für Oberligavereine

Die Vereine der Oberliga müssen unmittelbar nach Spielende ihr Ergebnis auf den Anrufbeantworter des BLV NRW sprechen.

Tel.-Nr.: 02 08/48 75 50

Unter dieser Nummer sind nach Spielende auch alle Ergebnisse zu erfahren.

Oberliga Nord

11. Spieltag 16.01.94

1.BC Dortmund 1 - OSC Essen-W. 1 5:3
BC 64 Steinheim 1 - 1.FBC Marl 1 5:3
BC Hohenlimburg 1 - SCU Lüdingh. 2 5:3
DSC Wanne-E. 1 - DSC Kaiserberg 1 5:3

12. Spieltag 22.01.94

1.FBC Marl 1 - 1.BC Dortmund 1 4:4
DSC Kaiserberg 1 - BC 64 Steinheim 1 2:6
OSC Essen-W. 1 - BC Hohenlimburg 1 6:2
SCU Lüdingh. 2 - DSC Wanne-Eickel 1 2:6

13. Spieltag 30.01.94

1.BC Dortmund 1 - DSC Kaiserberg 1 4:4
BC Hohenlimburg 1 - BC Steinheim 1 1:7
DSC Wanne-Eickel 1 - 1.FBC Marl 1 4:4
SCU Lüdingh. 2 - OSC Essen-W. 1 3:5

Die Tabelle

1. BC 64 Steinheim 1	13	23-	3
2. 1.BC Dortmund 1	13	20-	6
3. OSC Essen-Werden 1	13	17-	9
4. DSC Wanne-Eickel 1	13	16-10	
5. 1.FBC Marl 1	13	13-13	
6. DSC Kaiserberg 1	13	9-17	
7. Union Lüdinghausen 2	13	4-22	
8. BC Hohenlimburg 1	13	2-24	

Das letzte Spiel

14. Spieltag 20.02.94

BC 64 Steinheim 1 - 1.BC Dortmund 1
DSC Kaiserb. 1 - BC Hohenlimburg 1
1.FBC Marl 1 - SCU Lüdinghausen 2
OSC Essen-W. 1 - DSC Wanne-E. 1

Oberliga Süd

11. Spieltag 16.01.94

BC Phönix Bonn 1 - Krefelder BC 1 6:2
STC BW Solingen 2 - 1.BC Düren 1 4:4
TV Witzhelden 2 - Ohligser TV 2 6:2
Alem. Aachen 1 - TG Mülheim 1 3:5

12. Spieltag 22.01.94

1.BC Düren 1 - BC Phönix Bonn 1 4:4
TG Mülheim 1 - STC BW Solingen 2 5:3
Krefelder BC 1 - TV Witzhelden 1 1:7
Ohligser TV 2 - Alem. Aachen 1 4:4

13. Spieltag 30.01.94

BC Phönix Bonn 1 - TG Mülheim 1 5:3
TV Witzhelden 1 - TC BW Solingen 2 8:0
Alem. Aachen 1 - 1.BC Düren 1 5:3
Ohligser TV 2 - Krefelder BC 1 5:3

Die Tabelle

1. TV Witzhelden 1	13	22-	4
2. Ohligser TV 2	13	18-	8
3. TG Mülheim 1	13	15-11	
4. Krefelder BC 1	13	12-14	
5. Alemannia Aachen	13	12-14	
6. 11.BC Düren 1	13	11-15	
7. BC Phoenix Bonn 1	13	11-15	
8. STC BW Solingen 2	13	3-23	

Das letzte Spiel

14. Spieltag 20.02.94

STC Solingen 2 - BC Phoenix Bonn 1
TG Mülheim 1 - TV Witzhelden 1
1.BC Düren 1 - Ohligser TV 2
Krefelder BC 1 - Alem. Aachen 1 (19.02.)

Tabellenveröffentlichung

An alle spielleitenden Stellen u. Vereine

Die Saison 93/94 geht mit großen Schritten dem Ende entgegen. Im Januar waren die

Spieltage 11 (16.01.) 12 (22.01.) und 13 (20.02.). Im Februar folgt dann mit dem 14. Spieltag (20.02.) das Finale.

Die Ergebnisse dieser Spieltage und die Abschlußtabellen werden dann in der BR Ausgabe März veröffentlicht.

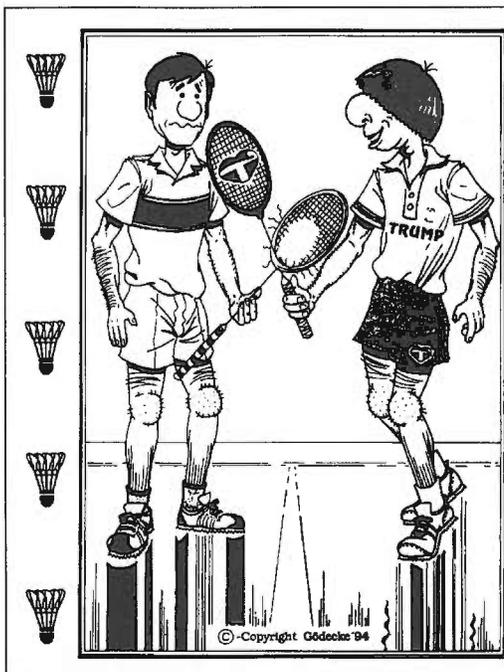
Für die Jugend gilt: **Alle Abschlußtabellen** werden in der Ausgabe MÄRZ 94 veröffentlicht.

Dazu folgende Hinweise:

Eine **Bitte** an alle Mannschaftsführer: Spielerberichte sofort nach dem letzten Spieltag an die spiell. Stelle schicken.

Eine **Bitte** an alle spiell. Stellen: Die Ergebnisse der Seniorenspieltage 11 - 13 an Bernd Wessels schicken, so daß am letzten Spieltag nur noch die Ergebnisse des letzten Spieltages erfaßt werden müssen. Die Abschlußtabellen, egal ob auf Papier oder Diskette bis zum **25. Februar 1994** (Posteingang) **direkt** an Bernd Wessels Taunusstr. 14, 42699 Solingen schicken. In besonders dringenden Fällen können Ergebnisse des letzten Spieltages auch telef. an Bernd Wessels durchgegeben oder unter der Fax-Nr. 0212/330727 gefaxt werden.

Die Ausgabe März 94 der Badminton-Rundschau wird aus diesem Grund nicht wie gewohnt am 05. März 94, sondern etwas später erscheinen.



TRUMP 
NATURFEDERBÄLLE

Seit Jahren bekannt für „durchschlagende“ Erfolge!

Planen Sie Ihren Bedarf an Nylon- u. Federbällen nicht ohne TRUMP – denn **Direktkauf spart Geld!**

Wir bieten **Top-Qualität, Vereins-Sponsoring**, wieder **verwertbare** Verpackung, **Preisvorteil** durch bequeme Vorbestellung sowie **Zulassungen** unserer Bälle in nahezu allen Bundesländern!

Wollen auch Sie diese „durchschlagenden“ Vorteile nutzen, dann fordern Sie noch heute Unterlagen und Muster an!

TRUMP – immer die richtige Wahl
BADMINTON-IMPORT · Karl H. Gödecke
Postfach 400 · 88487 Mietingen
Telefon 0 73 53-10 64 – Fax 10 65

Grand-Prix-Finale 1993

Indonesische Stars triumphierten

von Thomas Brandt

Kein malaysischer Spieler im Finale. Dafür rein indonesische Endspielpaarungen! War dies der Grund dafür, daß das Stadium Negara in Kuala Lumpur sich am Finaltag der Disziplinen DE, HE und HD halb leer präsentierte? Noch am Vortag an dem die Halbfinalspiele und die Finalspiele im DD und GD ausgetragen wurden, war die Halle bei fast 30 Grad mit ca. 12 000 schwitzenden Menschen ausverkauft.

Mixtriumph der Europäer

Der Däne Thomas Lund und die Schwedin Catherine Bengtsson errangen den Mixedtitel durch einen Sieg über die Engländer Nick Pointing und Gillian Clark. Dabei zeigte das skandinavische Paar ein ausgezeichnetes Spielverständnis. Insbesondere gelang es Catherine, die durch eine überragende Abwehr glänzte, und durch eine genaue Platzierung der Bälle, die Vorbereitung für den gewaltigen Schmetterschlag von Thomas Lund gegen das englische Paar einleitete.

Die Skandinavier waren im Finalspiel immer vorne und hatten zu keinem Zeitpunkt der Begegnung Mühe.

Das schwedische Paar Gunnar Jonsson und Maria Bengtsson erreichten mit dem Sieg über Michael Sogaard und Gillian Gowers den dritten Platz. Damit gelang es in dieser Disziplin den Asiaten, und insbesondere die dominierenden Indonesier nicht auf das Treppchen steigen zu lassen. Im Damendoppel kam es zu einem rein indonesischen Finale: Finarsih und Lili be-

siegten Eliza und Rosiana Zelin 15:10 und 15:11. Dabei zeigten sich beide Paarungen über lange Strecken als sehr gleichwertig. Zur Spielentscheidung trug die starke und ausdauernde Schmetterkraft von Finarsih und Lili bei, welche dann den Ausschlag im 45 Minuten andauernden Match gab.

Die bronzefarbende Medaille fiel Lisbet Stuer-Lauridsen und Lotte Olsen aus Dänemark mit einem Sieg (15:12, 15:10) über Gillian Clark und Joanne Wiright aus England zu.

HE: Dramatik im Halbfinale

Im Herreneinzel gab es ein rein indonesisches Finale - soviel sei vorweggenommen. Die für den Zuschauer dramatischen Spiele fanden jedoch schon, wie so oft, im Viertel- und Halbfinale statt.

Anlaß war der Auftritt des Lokalmatadoren Rashid Sidek, der es schaffte Ardy Wiranata, Indonesien, niederzukämpfen. Dessen Matchtemperament noch bei seiner Anreise vom indonesischen Nationaltrainer Indra Gunawan gelobt wurde: „Ardy sei in Topform und gilt als Indonesiens stärkste Hoffnung, um den Einzeltitel zu erringen. Seine Waffe ist die Kampfkraft und sein unermüdlicher Einsatz.“

Doch Ardy unterlag in einem packenden und dramatischen Viertelfinalspiel gegen Sidek mit 15:11/ 0:15/ 8:15.

Rashid wurde wieder als der Nationalheld gefeiert. Man rechnete fest damit, daß er jetzt auch das Finale gewinnen würde, und auf dem Weg dahin noch zwei indonesische Rivalen rauswerfen würde.

Indonesischer Jubelsturm als Rashid fiel

Doch der Triumph Rashids währte nur über Nacht, denn am nächsten Tag stand das Halbfinale gegen Heryanto; der All-England Champion schaffte es den Lokalmatadoren Rashid, der in den letzten zwei Jahren als der Terminator der Indonesier in „seiner“ eigenen Halle galt, in einem schnellen, rasanten 42 Minuten andauernden Spiel auszuschalten. Nach einer schnellen 10:2 Führung für Rashid im ersten Satz, war die Halle bereits am brodeln. Doch es sollte anders kommen. Mit seinem schnellen, angriffsreichen Spiel, durch harte Schmetterbälle und steile, geschnittene Drops und einer Vielzahl von getäuschten Angriffsclears, also einem Grundlinienrepertoire, von dem jeder Spieler nur träumt, gewann Heryanto den ersten Satz mit 17:14 in 24 Minuten. Der zweite Satz ging nach 18 Minuten mit 15:7 an Heryanto.



Überschäumender Jubel im indonesischen Lager nach dem Sieg von Heryanto Arbi gegen Rashid Sidek. Weltmeister Joko Suprianto feiert den Sieg.

VICTOR® ULTIMATE

Offizieller Spielball des NRW-Landesverbandes bei:

- ✓ WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 1994
- ✓ SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN 1994
- ✓ JUGENDMEISTERSCHAFTEN 1994
- ✓ SENIORENMEISTERSCHAFTEN 1994
- ✓ JUNIORENMEISTERSCHAFTEN 1994
- ✓ SCHÜLER-/JUGENDMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN 1994

TESTROLLEN
ZU DM 25,-beim
Badmintonspezialisten:

SPORT-KLAUER
Rheinweg 139 · 53129 Bonn

Tel.: (02 28) 23 63 57 · Fax: (02 28) 23 74 08

AUCH DER VICTOR
NYLONBALL IST DA!
TESTPREIS DM 10,-
/ROLLE

Rashids Urteil nach dem Spiel traf exakt den Spielverlauf: „Heryanto kontrollierte das Spiel und war eine Nummer zu schnell für mich. Ich konnte seinem schnellen Angriffsspiel nicht standhalten. Er hat förmlich auf jeden Ball von mir gewartet, den ich zurückgespielt habe und mit seinen scharfen Schmetterbällen beantwortet. Ich hatte mich auf ein schnelles Angriffsspiel eingerichtet, aber das es so schnell wird, hat mich überrascht. Sicherlich habe ich auch im Spiel gegen Ardy am Vortag viel Kraft lassen müssen.“

„Ich habe einfach angegriffen, und alles was ich versucht habe hat geklappt,“ ließ Arbi Heryanto verlauten mit dem Hinweis, daß er Rashid bereits fünf mal geschlagen hat, und daß dies wohl der leichteste Sieg für ihn war.

Zu erwähnen bleibt, daß zum Sieg nicht zuletzt auch die geschätzten 7000 indonesischen Fans verhalfen, die selbst gegenüber den einheimischen Fans in der Überzahl waren.



Am nächsten Tag kam es dann zum indonesischen Finale im Herreneinzel: Yoko Suprianto, der amtierende Weltmeister gegen den indonesischen Held vom Vortage Arbi Heryanto. Yoko gelang ein am Ende klarer und auch einfacher Sieg mit 11:15, 15:2 und 15:1 und steckte so die US\$ 8.125 ein (Arbi erhielt US\$ 5.000).

Dameneinzel:

Susi vierter Titel in Folge

Im Dameneinzel gab Susi Susanti, eine souveräne Vorstellung: Nachdem die Chinesische Nr.1 Ye Zhaoying in beiden Sätzen mit 3:0 in Führung ging, schaffte Susi den Sieg in nur 29 Minuten und wurde dadurch um US\$ 6.250 reicher (zweiter Platz US\$ 4.062,50). Obwohl Zhaoying fast einen dritten Satz erzwungen hätte, sie führte mit 9:8 im zweiten Satz, und sie beeindruckte durch exzellentes Spiel am Netz, mußte sie viel härter für ihre Punkte „arbeiten“. Susi, die die Fans auf ihrer Seite hat-

te, zeigte ihre vorbildliche Laufarbeit und ein beeindruckendes Abwehrverhalten. Mit großer Stetigkeit gelang es ihr immer wieder den Ball so zu platzieren, daß Zhaoying lange Wege zurücklegen mußte und immer unter Zeitdruck stand.

Diese Finalsiege zeigten wieder einmal, daß Susi derzeit die absolute Nr. 1 unter den Damen ist. Dabei wird sie dicht gefolgt von zwei weiteren, der Chinesin Ye Zhaoying und der Südkoreanerin Bang Soo Hyun - danach kommt lange Zeit neben einer Hand voll anderer Spielerinnen, die den Anschluß schaffen könnten, keine ernste Konkurrenz. Daß diese drei auch in Zukunft die Weltspitze bilden werden, läßt sich vermuten, wenn man ihr Alter betrachtet. Susi gerade 22 Jahre alt, Soo Hyun mit 21 und Zhaoying gerade 18 Jahre alt. In diesem Alter darf man erwarten, daß eine systematische Verbesserung konditioneller, technischer als auch taktischer Fähigkeiten weiterhin stattfinden wird, so daß man diese drei ohne Frage auch in Zukunft auf dem Treppchen finden wird.

'94 **point**
erlebnisseisen

mit Christian Tümler und Uwe Eckhoff
neu erleben!

viel Erfahrung
auf neuen Wegen

**Badminton-
Camps**

Unsere Termine

im **SPORTPARK Wissen im Westerwald**

Sa. 26. 03. - Fr. 01. 04. '94 790,00 DM

Mo. 04. 04. - So. 10. 04. '94 840,00 DM
(Leistungscamp)

So. 03. 07. - Sa. 09. 07 '94 840,00 DM
(Leistungscamp)

So. 10. 07. - Sa. 16. 07. '94 790,00 DM

Westerstede im Ammerland

So. 31. 07. - Sa. 06. 08. '94 790,00 DM

Sa. 22. 10. - Fr. 28. 10. '94 690,00 DM
(Jugendcamp)

Trainingsleitung: DBV A Trainer Uwe Eckhoff;
Koordinator für die A-Trainer Fortbildung

Informationen erhalten Sie im voraus unter:

SPORTPARK WISSEN

Postfach 1455

57532 Wissen

Tel. 0 27 42 / 36 31 Fax 44 10



Foto oben:
Bambang Suprianto (li.) und Rudy Gunawam holten sich gegen ihre Landsleute Riccky Subagia und Rexy Mainaky (INA) den Weltcup.

Foto unten:
Für Susi Susanti (INA) bereits ein gewohnter Auftritt. Präsentation der Goldmedaille für die Presse und dabei ein „keep smiling“.

Ich stelle mich ... vor!

Unter diesem Titel wird die BR in Zukunft Funktionsträger des Badminton-Landesverbandes per Interview vorstellen. Ziel dieser aus einer Leseranregung entstandenen „Serie“: die Funktionsinhaber mit ihren Aufgaben, Problemen, Zielen und Wünschen dem Leser näher zu bringen und dadurch auch die Strukturen des Verbandes transparenter zu machen.

Wir beginnen mit:

Steckbrief

Funktion: Präsident des Badminton-Landesverbandes NRW

Name: Dr. Hans-Richard Lange.

Alter: 70 Jahre

Beruf: Ministerialdirigent a.D.

Badminton-Lebenslauf

BR: „Herr Dr. Lange, seit wann sind Sie im Amt und welche Funktionen übten Sie vorher aus?“

Dr. Lange: „Als Präsident des Landesverbandes bin ich seit dem Verbandstag 1985 tätig. Vorher war ich von 1959 - 1963 Vereinsvorsitzender und 15 Jahre Obmann des Ehrenrates des Landesverbandes, die damalige Bezeichnung für den Vorsitzenden des Verbandsgerichts.“

BR: „Seit wann haben Sie Bezug zu Badminton und wodurch?“

Dr. Lange: „Begonnen hat alles mit dem Vorsitz eines Vereins mit mehreren Sparten im Jahr 1959. Mein Vorgänger im Amt des Landesverbandspräsidenten, Herr Siegfried Maywald, hat meine Aktivitäten dann stark in Richtung Badminton gelenkt.“

BR: „Welchem Verein gehören Sie denn jetzt an?“

Dr. Lange: „Dem 1. BC Beuel“

BR: „Alles redet von Basisentfernung. Nehmen Sie noch am Vereinsleben teil?“

Dr. Lange: „Manchmal, besonders dann, wenn mein Verein mich braucht.“

Was tut ein Präsident

BR: „Woraus bestehen Ihre Hauptaufgaben als Präsident des BLV?“

Dr. Lange: „Meine Hauptaufgabe des Verbandes ist selbstverständlich, das Wohl und Gedeihen des Landesverbandes nach Kräften zu fördern. Dazu gehört natürlich die Vertretung des Verbandes nach außen, insbesondere die Pflege der Verbindung zum Präsidenten und zum Präsidium des DBV.“

Ferner gehört dazu verbandsintern die Koordinierung der verschiedenen Aufgaben und die enge Zusammenarbeit mit den Trägern dieser Aufgaben, insbesondere mit dem Präsidium. Dabei überlasse ich natürlich allen Amtsträgern ihren eigenen Verantwortungsbereich, ohne mich einzumischen. Es kommt aber oft genug vor, daß ich um Rat und Hilfe gebeten werde. Als dritten besonders hervorzuhebenden Bereich möchte ich noch die Verbindung zu den Bezirken und damit zur Basis und



zu den Spieler(innen) nennen, insbesondere bei den Bezirkstagen und den Meisterschaften.“

BR: „Apropos Spieler(innen). Welche bzw. wen sehen Sie am liebsten?“

Dr. Lange: „Ich sehe alle Spieler(innen) gern, die sich voll einsetzen und ihr Bestes geben. Daß ich für eine, oder einen eine besondere Vorliebe hätte, kann ich nicht sagen.“

Ausblick - Weitblick

BR: „Ganz schön diplomatisch. Badminton boomt, wo sehen Sie die Sportart in 5 Jahren?“

Dr. Lange: „Ich denke die Leistungen unserer Spitzensportler könnten in den nächsten 5 Jahren so weit steigen, daß wir im Rahmen der europäischen Spitze ein gewichtiges Wort mitreden. Ich denke aber auch, daß der Umfang des Breitensports weiter zunehmen wird und daß es gelingen wird, auch künftig immer mehr Menschen an unsere schöne Sportart heranzuführen.“

Olympische Medaille

BR: „Badminton-Visionen, haben Sie die?“

Dr. Lange: „Aber ja. Deutsche Badmintonspieler(innen) 1996 oder spätestens 2000 auf dem „Treppehen“ bei Olympischen Spielen.“

BR: „Die Anzahl der Badmintonspieler nimmt zu, trotzdem klagen Veranstalter großer Turniere über leere Hallen. Wie erklärt sich dieser vermeintliche Widerspruch?“

Dr. Lange: „Einerseits gibt es in unseren Vereinen, die nicht in oberen Klassen spielen, viele Sportler, die zwar sehr gern in ihrem Verein bzw. ihrer Mannschaft spielen, die aber leider an dem Besuch von Spitzenspielen kein Interesse haben. Andererseits überträgt das Fernsehen zu wenige Veranstaltungen; das Interesse von Fernseh-Fremden wird zu wenig geweckt. Das wiederum liegt daran, daß wir (noch) keine hinreichend attraktiven Spitzenspieler haben - den Faden könnte man eine ganze Weile weiterspinnen.“

BR: „Dazu fehlt uns leider der Platz und das liebe.... Wir danken Ihnen für dieses interessante Interview und nehmen Sie in Bezug auf die olympische Medaille beim Wort.“

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist

Versandhandel
-preiswert und zuverlässig-

SCHLÄGER inkl. Besaitung	Kunst-Darm Synth. Saite	BOB- Darm
YONEX Boron 200	255,-	269,-
YONEX Isometric 500	235,-	249,-
YONEX AR-70	179,-	193,-
YONEX AR-66	159,-	173,-
YONEX CAB 13	127,-	141,-
YONEX CAB 11	89,-	103,-
YONEX CAB 8 F.C.	129,-	143,-
Carlton Powerflo Plus	139,-	153,-
Carlton Powerflo GR	119,-	133,-
PRO KENNEX B 3050 L	209,-	223,-
PRO KENNEX 1500	149,-	163,-
PRO KENNEX 1300	129,-	143,-
PRO KENNEX 767	149,-	163,-
PRO KENNEX US Excl.	129,-	143,-
WINEX Boron 200	199,-	213,-
WINEX Braid-Dynamic 300	189,-	203,-
WINEX Aero-Dynamic 168	179,-	193,-
WINEX Aero-Dynamic 118	179,-	193,-
WINEX W-138	99,-	113,-
Friendship Shot	149,-	163,-
Friendship Aero-Dynamic II	129,-	143,-
Friendship Copenhagen	119,-	133,-
Wilson Profile Hammer	236,-	250,-
VICTOR Zenit	179,-	193,-
VICTOR Discovery Pro	125,-	139,-
VICTOR Columbia	99,-	113,-

= Auslaufmodell

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 12 Dtzd.)

VICTOR-Standard	Dtzd.	29,90
VICTOR-Service	Dtzd.	23,60
VICTOR-Apollo	Dtzd.	24,20
VICTOR-Queen	Dtzd.	17,90
Friendship Premium	Dtzd.	25,50
Friendship Match	Dtzd.	23,60
Aeroplane G 1101	Dtzd.	22,00
PIONEER 1130/32	Dtzd.	15,00
WINEX-World Tourn.	Dtzd.	25,80
WINEX-Standard	Dtzd.	22,80
TRUMP Yellow	Dtzd.	31,90
TORRO-Team	Dtzd.	22,80
TORRO-Hit 750	Dtzd.	21,90
TORRO-Hit 700	Dtzd.	18,90
YONEX AS 20	Dtzd.	19,00
YONEX AS 30	Dtzd.	23,50
YONEX AS 40	Dtzd.	27,50
YONEX Mavis 350	Dtzd.	23,30
YONEX Mavis 500	Dtzd.	25,70

Garnituren für Selbstbesalter

BOB-VS-Darm	31,-
BOB-AFV-Darm	28,-
YONEX BG-65 (200m, amber)	149,-
Ashaway Flex 21 (200m)	225,-
Ashaway Rally 20/21 (200m)	118,-

BADMINTONSCHUHE

HI TEC Adrenalin	NEU III	169,-
HI TEC Indoor X4	NEU III	95,-
HI TEC Indoor		69,-
VICTOR Badmintonschuh	NEU III	119,-
ETONIC Velocity		159,-
ETONIC Drop-Shot II		119,-
Star 2000 80 S "Volley"		119,-

WIR LIEFERN DIE BEKLEIDUNG DER FÜHRENDEN BADMINTONMARKEN UND BEFLOCKEN IHRE MANNSCHAFTS-AUSRÜSTUNG PREISWERT.

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand

Wassermannsweg 20
33161 Hövelhof

Telefon (05257) 1364

Demnächst

Europäische Spitzenklasse in Salzgitter

Auf einen sportlichen Leckerbissen können sich die Badmintonfreunde in Niedersachsen und den angrenzenden Bundesländern freuen. Erstmals wird vom 28. April bis 1. Mai der VICTOR-CUP in Salzgitter ausgetragen. Ausrichter sind die Sportfreunde Salzgitter. Das Turnier zählt zum europäischen Badminton-Circuit und ver gibt somit Ranglistenpunkte für die europäische Rangliste. Die Firma VICTOR-SPORT hat ein Preisgeld von 10.000,- DM ausgesetzt. Auch das dürfte Garant dafür sein, daß sich in Salzgitter die europäische Badminton-Spitze ein Stelldichein gibt. Für die deutschen Spitzenspieler(innen) eine günstige Möglichkeit, zu einem hochkarätigen Leistungstest.

Schon kurz nach Veröffentlichung der Ausschreibung im letzten Jahr, haben spontan die meisten Nationen die mündliche Zusage gegeben, ihre Nationalkader zu melden. Ein wichtiger Anreiz für die Spitzenspieler(innen) der teilnehmenden Staaten ist die Tatsache, daß den Siegern des Circuit, die finanzielle Unterstützung der EBU (European Badminton Union) zur Teilnahme an einem Welttranglistenturnier garantiert wird.

Die sportlichen Voraussetzungen für ein hochkarätiges Turnier sind erfüllt. Die deutschen Spieler werden vor heimischer Kulisse beweisen wollen, daß ihre Leistungskurve nach oben weist. Für ein dem hochkarätigen Turnier entsprechendes Umfeld will der Verein sorgen. Das Datum sollte man vormerken.

Herbert Kleuskens

Bezirkstage 1994

Nord II

Wieder einmal fast familiär fand der Bezirkstag Nord II in Ahlen statt.

Der Präsident des BLV-NRW, Herr Dr. Lange, wurde erneut gerne in dieser großen Familie aufgenommen.

Während die einzelnen Ausschußmitglieder durchweg berichten konnten, daß der Spielbetrieb fast korrekt und schnell abgewickelt wird, mußte der Bezirkswart erstmalig erwähnen, daß Lügen „kurze Beine“ haben. Es war bekannt geworden, daß bei einem Spiel wohl der Spielbericht ausgetauscht worden war, aber nicht gespielt wurde. Sind solche Menschen noch Sportler oder Sportlerinnen?

Nach den Berichten der Senioren und der Jugend führte Hausherr Rudi Pollex die Entlastungen durch. Alle Amtsträger wurden einstimmig wiedergewählt.

Richtig munter wurden die anwesenden Vereinsvertreter dann bei TOP „Gebietsreform“. Anhand von Unterlagen konnten

Süd I

Am 17.01.1994 fand der Bezirkstag Süd I in Solingen-Ohlings, Gastgeber Ohligser TV, statt. Neben Vertreterinnen und Vertretern von 34 Vereinen (30 Vereine im Vorjahr) waren der Präsident des Landesverbandes, Herr Dr. Lange, und der Schatzmeister, Herr Offer, anwesend.

Der Bezirkswart und der Bezirksjugendwart, Herr Odenthal, gaben die Berichte für die Ausschüsse ab.

Anschließend wurde unter Leitung des Versammlungsleiters Bernd Wessels den Ausschüssen bei wenigen Enthaltungen die Entlastung erteilt. Die nachfolgende Wahl der Ausschüsse ergab folgendes Ergebnis:

Bezirksausschuß:

für 2 Jahre wurden gewählt:
Bezirkswart: Gerhard K. Büttner
Kreiswart Süd I a: Andrea Büttner
Kreiswart Süd I b: Klaus Bauer

für 1 Jahr wurden gewählt:
Kreiswart Süd I a: Klaus Kazmierczak
Kreiswart Süd I b: Horst Rosenstock

Bezirksjugendausschuß (für 2 Jahre)

Bezirksjugendwart: Herbert Odenthal
Beisitzer: Günther Joppien und neu
Beisitzer: Johannes Wierichs

Der letzte Tagesordnungspunkt (Verschiedenes) behandelte Themen wie Neugliederung des Verbandsgebietes, Sportkleidung und Minimannschaften Jugend.

Mit einem Schlußwort, verbunden mit einem Dank an alle Funktionäre in Vereinen und Ausschüssen, von Dr. Lange, wurde die Versammlung beendet.

Gerhard K. Büttner Bezirkswart Süd I

viele Vereine erstmalig sehen, was mit dieser Gebietsreform gemeint ist, denn es schwirrten die tollsten Gerüchte im Bezirk Nord II herum. Es ist allen unverständlich, daß diese geplante Gebietsreform nur den Inhalt haben soll, daß alle 4 Bezirke eine ungefähr gleiche Zahl an Spieler/-innen haben soll. Auf die Entfernungen der Vereine zueinander wird dabei keine Rücksicht genommen. Was von den Vereinen auch bemängelt wurde, ist die mangelnde Information. Warum wurde eine Skizze dieser „Gebietsreform“ nicht schon einmal in einer BR veröffentlicht?

Absteiger aus den Kreisligen a und b sind alle 7. und 8. Plätze.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, daß von den neuen Vereinen im Bezirk Nord II leider nur wenige anwesend waren. Hier hätte man gut noch Unklarheiten im Gespräch beseitigen können.

Der nächste Bezirkstag ist am 20.01.1995 wieder in Ahlen.

Udo Recksiek, Bezirkswart Nord II

Turnierergebnisse

Verbandsrangliste Nord in Steinheim am 12.12.1993

Herreneinzel

Name, Vorname	Verein
1 Krome, Meinolf	BC Steinheim
2 Bschorr, Martin	OSC Werden
2 Denninghaus, Olaf	Sax. Dortmund
3 Wiemann, Kai	Vikt. Mülheim
5 Brauer, Holger	Gladbecker FC
6 Pöppinghaus, Carsten	Vikt. Mülheim
7 Losert, Andre	Vikt. Mülheim
8 Wieneke, Helmut	BC Steinheim
9 Körner, Sebastian	Gladbecker FC
10 Ruda, Frank	DSC Wanne-Eickel
11 Nicolai, Thomas	TUS Ende
12 Frohwitter, Guido	Spvg Steinhausen
13 Balz, Markus	BC Hohenlimburg
14 Kindsgab, Sven	Eintr. Bielefeld
15 Diekhaus, Stephan	Sportfr. Sennestadt
16 Siewert, Guido	Vikt. Mülheim

Dameneinzel

Name, Vorname	Verein
1 Vehmeier, Anke	BC Steinheim
2 Bulmahn, Ina	TV Jahn Minden
3 Neumann, Jennifer	TUS Ende
4 Kahner, Andrea	BC Steinheim
5 Bucksteegen, Charlotte	Vikt. Mülheim
6 Petri, Birgit	BC Bochum
7 Teuber, Kerstin	Sportfr. Sennestadt
8 Kowallek, Simone	Gladbecker FC
9 Schulte, Claudia	OSC Werden
10 Gutsche, Veronika	SC Münster 08
11 Mühlen, Christiane	TV Datteln
12 Wedde, Barbara	BG Paderborn
13 Wallmeier, Michaela	Gladbecker FC
14 Heiden, Carola	Spvg Steinhausen
15 Thelen, Christiane	TV Altenbochum
16 Uhlenbruch, Britta	TVE Burgaltendorf

c a badminton sport

C. ADAM OHG
Otto-Hue-Straße 46
45772 Marl
Tel. (0 23 65) 4 84 92

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 15.00-18.30 Uhr
Sa: 10.00-14.00 Uhr

So finden Sie uns:

Die neue Friendship ISO-Line
mit erheblich größeren Sweep-Spot als bei traditioneller Bauweise

Titan Einteiliger Schläger mit isometrischer Kopfform und der neuartigen Titanium-Graphit Verbindung 139,- besaitet	Stinger Einteiliges Voll-Graphit Racket mit isometrischer Kopfform und Stimm Schaft. 119,- besaitet	Champion Isometrischer Voll-Alu-Schläger. 36,- besaitet
--	--	--

Der Förderverein informiert:

In unserem Bemühen, den Leistungssport in NRW weiter nach vorne zu bringen, werden wir freundlicherweise unterstützt von den



und der
Firma



Terminvorschau

12./13. Februar 1994
Bundesligaaufstiegsrunde mit TTC Brauweiler Schwetzingen
Deutsche Meisterschaft Jugend U14 / U16 Stade
Beginn B-Trainerausbildung

19./20. Februar
Deutsche Meisterschaft Jugend U18
Rundsporthalle Wesel

21. - 27. Februar 1994
Vorrunden Thomas- / Uber-Cup
Europa in Glasgow
Asien in Singapore

05./06. März 1994
SWISS Open Basel
WM Senioren Essen

12./13. März 1994
IM Schweden
IM Holland (Jugend)
WM Junioren (Lendringsen)
WM Schülermannschaft
WM Jugendmannschaft

19./20. März 1994
ALL ENGLAND OPEN
Birmingham
IDJM Jugend Bottrop

26./27. März 1994
French Open Paris
DM Senioren Gütersloh
DM Junioren Schorndorf

13. - 17. April 1994
Europameisterschaft
den Bosch, Holland
Kanada Open

23./24. April 1994
Verbandstag BLV-NRW
Aula der Sportschule Duisburg-Wedau
IM Österreich
Pressbaum

Adalbert Hoffmeier hat den Sport geprägt

Adalbert Hoffmeier, Hauptgeschäftsführer des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen bis Ende Juni 1993, ist am 6. Januar verstorben. Sein Ruhestand nach 45 Berufsjahren im Sport hat nur eine halbes Jahr gedauert. Am 11. Januar wäre er 64 Jahre alt geworden. An diesem Tag haben ihm 500 Trauergäste aus nah und fern in Rheinberg das letzte Geleit gegeben. Richard Winkels würdigte Adalbert Hoffmeiers „zupackenden Realismus mit dem klaren Blick für das Notwendige und Erreichbare“. Der Präsident des LandesSportBundes sagte auch, daß das sportpolitische Gesicht des Verbandes von ihm mit geprägt worden ist. Als der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen am 6. Mai 1947 in Hagen-Haspe und der Deutsche Sportbund am 10. Dezember 1950 in Hannover gegründet wurden, war Adalbert Hoffmeier bereits Mitarbeiter des Fußballverbandes Westfalen und des Westdeutschen Fußballverbandes. Seine hauptamtlichen Führungsfunktionen beim LandesSportBund; Jugendsekretär (1956 bis 1971), Geschäftsführer (1972 bis 1980), dann Hauptgeschäftsführer als Nachfolger von Hubert Heckmann. Er hat das Jugendferienwerk mit aufgebaut, bei dem es unmittelbar nach dem Krieg darum ging, Kinder und Jugendliche mit Essen zu versorgen. Sein Engagement im internationalen (Jugend-) Raum ist mit dem Eintrag ins Goldene Buch des Staates Israel und dem Orden „Officer de l'ordre de la Republique Tunesien“ dokumentiert worden. Adalbert Hoffmeier war Geschäftsführer des LandesSportBund- Bildungswerkes von seiner Gründung im Jahre 1975 an. Er hat als 2. Vorsitzender der Deutschen



Sportjugend von 1968 bis 1974 in besonderem Maße jugendpolitisch gewirkt. Der Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Freizeit war auch Vorsitzender des Stadtsportverbandes und des SV Rheinberg. In Sportorganisationen und auf der kommunalen Ebene hat Adalbert Hoffmeier mit hohem persönlichen Einsatz die Sportentwicklung und das politische Leben mit gestaltet.

Der Verstorbene hat seine Mitarbeit im Verein wie auf den anderen Ebenen des Deutschen Sportbundes immer im Sinne von Sportentwicklung verstanden. Er war deshalb auch als sachkundiger Sport-Bürger in Rheinberg, wie als politisch engagierter Mensch anerkannt. Daß die Breitensportentwicklung Nordrhein-Westfalen mit dem Ende seines Berufsweges landesweit umgesetzt werden konnte, hat ihn besonders gefreut. Loyalität zum Ehrenamt und soziales Engagement für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren von seiner freidemokratischen Einstellung geprägt.
Karl Hoffmann

Trainer gesucht

Die TG Neuss sucht ab sofort eine/n Trainerin für unsere Landesliga- bzw. Bezirksligaspieler. Die bestehende Trainingsgruppe ist ausbaufähig und erwartet ein leistungsorientiertes Training mit einem Trainer der Mut zur Verantwortung zeigt.

Weitere Informationen und persönliche Absprache durch
Volker Löscher TG Neuss Abt. Badminton, Raitz von Frenz Str.11, 41564 Kaarst, Tel. u. Fax. 02131/511669 bzw. 02131/67525, Tel.: 0203/341782

Der VfL Sassenberg sucht ab April/Mai 1994 einen/e Trainer/in für die Jugendmannschaft für die Jugendnormalklasse. Das Training findet freitags, von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Schwerpunkt ist die Trainingsarbeit mit Jugendlichen von 12 - 16 Jahren.
Kontakt: Michael Sternberg, Robert-Linne-mann-Str. 36, 48336 Sassenberg 1

**Rackets
Sportwear
Accessoires
Sportartikel
Pokale
Benztung**

Our Partner rund ums Badminton

Preis - Highlight

Carlton
Schläger Powerflo Open, bes. **DM 139,-**
(inkl. DM 24,-)

Schläger Aerogear 700, bes. **DM 82,-**
(inkl. DM 12,-)

Teamanzug Dragt **DM 189,-**

HI-TEC Badmintonschuh

Court X4 **DM 75,-**

ABC Indoor **DM 95,-**

**wir kleiden Ihre Mannschaft ein
(inkl. Druck und Beflockung)**

Bitte Gesamtpreisliste anfordern

**Sportartikelvertrieb N. Atorf - Am Burghof 30
34431 Marsberg 1 - Tel.: 02992 / 5196**

by upper class sportsline

3. DBV-RLT in Bottrop

In Bottrop wurden die Weichen für die Deutschen Meisterschaften gestellt. Am 11./12. Dezember 1993 traf sich die Elite des Deutschen Badminton-Nachwuchses in Bottrop zum abschließenden Ranglistenturnier. Unter der Leitung der Familie Fishedick war dieses Ranglistenturnier nicht nur Abschluß der Turnierserie, sondern auch Höhepunkt. Die Ausstattung der Halle, die Versorgung der Teilnehmer, die Preise und die Organisation waren dem Anlaß angemessen und nicht mit den Verhältnissen in Jügesheim zu vergleichen. Nun aber zu den sportlichen High-Lights. Der Aufwärtstrend unserer Teilnehmer im Bereich U14 setzte sich weiter fort. Selbst ohne die Aufsteiger - Ian Maywald, Björn Joppien, Katrin Piotrowski - konnten die Teilnehmer aus unserem Verbandsgebiet ihre Vormachtsstellung ausbauen. Der Sieg im Mädcheneinzel wurde zwischen Petra Overzier (U 12) und Kristina Borg ausgetragen. Petra siegte in 2 Sätzen 12:9, 11:5.

Trotz der Niederlage konnte auch Kristina sehr zufrieden mit ihrem Abschneiden sein. Wegen einer Verletzung mußte Mareike Busch das Spiel um Platz drei absagen. Für weitere gute Plazierungen sorgten Anne Hönscheid - Platz 5 - und Miriam Mroß - Platz 6.

Bei den Jungen konnte Gregor Hönscheid seiner Favoritenrolle gerecht werden. Im Endspiel siegte er über Sarkiwan mit 15:7, 16:6. Antoine Kurschilgen belegte Platz 6. Die Belohnung für die guten Leistungen unserer U 14 Cracks ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Kathrin Piotrowski, Petra Overzier, Anne Hönscheid, Mareike Busch, Ian Maywald, Björn Joppien,

Gregor Hönscheid und Antoine Kurschilgen wurden in die U14 Nationalmannschaft berufen. Die einfache Formel bei den Jungen und Mädchen lautete also 4 von 5.

Aber auch unsere Aufsteiger - U14 Spieler die in der Altersklasse U16 spielen, schlugen sich sehr beachtlich, Katrin Piotrowski wurde 5, noch vor den eigentlichen U16 Spielerinnen. Judith Henne wurde in heimischer Halle 7, Britta Uhlenbroich 9, Rebecca Groß 10, Sandra Kaiser 11.

Auch unser U16 Spitzenspieler Mike Joppien startete eine Altersklasse höher und belegte hier einen sehr guten 4. Platz.

Weitere gute Plazierungen:

Altersklasse U14 Mixed: Hönscheid/Piotrowski 2. Platz, Kurschilgen/Hönscheid 5. Platz

Altersklasse U16 Mixed: Klupsch/Frings 3. Platz, Roth/Groß 5. Platz, Joppien/Peiffer 6. Platz, Maywald/Busch 8. Platz

Altersklasse U18 Mädchen-Einzel: Nuy 2. Platz, Mixed: Kerst/Lorenz 3. Platz, Hukriede/Willems 4. Pl., Hukriede/Nuy 5. Pl.



Gregor Hönscheid hat gut lachen. Er gewann in Bottrop die DBV-Rangliste.

Insgesamt haben sich die Spielerinnen und Spieler sehr gute Setzplätze für die im Februar stattfindenden Deutschen Meisterschaften erspielt und es bleibt zu wünschen, daß sie diese Chancen auch nutzen. D. Heppner

42. Deutsche Jugendmeisterschaften U18 am 19./20.2.94 in Wesel

Nach der erfolgreichen Ausrichtung der DM 1991, die als erste gesamtdeutsche Meisterschaft in allen Altersklassen von U14 oder U16, bis U18 zur Mammutveranstaltung wurde, ist der BV Wesel Rot-Weiß erneut Ausrichter eines Top-Ereignisses. Eine Woche nach der Titelvergabe der Altersklassen U14/U16 in Stade kämpfen die U18er in der Weseler Rundsporthalle um die Plätze auf dem Treppchen.

Wie schon 1991, als man an beiden Wettkampftagen zusammen um die 1000 Zuschauer zählen durfte, werden sich die Rot-Weißen - nicht zuletzt auch mit Hilfe des Hauptsponsors KNIPPING FENSTERTECHNIK - auch dieses Mal wieder ins Zeug legen, um Akteuren und Zuschauern einen angenehmen Aufenthalt zu bieten, u.a. ein ansehnliches Rahmenprogramm, die schon bekannt gute und preiswerte Cafeteria, der Servicestand von DYNAMIC SPORTS usw.

Gespielt wird auf 6 Spielfeldern, die Endspiele finden Sonntag ab ca. 12.30 Uhr zuschauerfreundlich auf max. 2 Courts statt. Zuschauerfreundlich sind ebenfalls die Eintrittspreise: Eine Tageskarte kostet 5,- DM (erm. 3,- DM), die Dauerkarte 8,- DM (erm. 5,- DM).

Als NRW-Teilnehmer mit den größten Chancen darf man auf den Auftritt von Nicole Pitro (FC Langenfeld), Verena Nuy, Andreas Kerst und Thorsten Hukriede (BV Mülheim) gespannt sein.

Nicole Pitro und die Berlinerinnen Viola Rathgeber sind in der Doppeldisziplin die Titelanwärterinnen - im Einzel gehören sie ebenfalls zum erweiterten Favoritenkreis. Verena Nuy gelang erst jüngst der Einzug

ins Einzel-Endspiel der Westdeutschen Meisterschaften, zudem wird sie mit ihrer Doppelpartnerin Anja Weber aus Berlin voraussichtlich an zwei gesetzt werden.

Thorsten Hukriede hat im Verlauf der Saison bewiesen, daß er ein Großer werden kann. Auf den ersten DBV-Ranglisten konnte ihm im Einzel keiner das Wasser reichen. Im Doppel mit Andreas Kerst hat er nach den Doppeltiteln bei U14 und U16 ebenso gute Chancen auf eine vordere Platzierung. Allerdings stehen u.a. mit den U16-Spielern Mike Joppien/Rehan Khan (FC Langenfeld/Hessen) - die Überraschungssieger der letzten U18-Konkurrenz - andere Paarungen bereit, die nicht ohne weiteres das Feld räumen werden.

Auch die Garde des ersten U18-Jahrgangs, z.B. Marco Hukriede (TV Jahn Rheine) und Nicole Krause/Jessica Willems (FC Langenfeld) wird sich so teuer wie möglich verkaufen.

Den Talenten des BLV-NRW um Verbandstrainer Rainer Diehl ist zu wünschen, daß möglichst viele Badmintonfreunde den Weg in die Weseler Rundsporthalle finden, um mit ihrem Beifall den Aufwärtstrend des nordrheinwestfälischen Nachwuchses zu unterstützen.

Kurze Wegbeschreibung: A3, Abfahrt „Wesel/Schermbeck“, Richtung Wesel, den Schildern „Niederrheinhalle“ folgen. Die Rundsporthalle liegt hinter der Niederrheinhalle.

Manfred Behrens

Nicht nur für Badmintonprofis: Telefonkarte „Badminton“.



Badmintontalente werden durch den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA besonders gefördert. Diese Sammler-Telefonkarte mit Ihrer Sportart unterstützt die Aktion. Die Auflage dieser O-Karte ist auf 3.000 Stück weltweit limitiert - das verspricht hohe Wertsteigerungschancen. Helfen und Zugreifen lohnt sich also doppelt.

Preis: 39,90 DM

zzgl. 8,00 DM Porto und Verp. per Nachnahme o. Kreditkarte

Classic Line GmbH

Jahnstr. 24 · 58285 Gevelsberg
Tel. (0 23 32) 40 54 · Fax 40 55

**Komm doch mit
zum Badminton**

Jugendvergleich mit den Nachbarn

Bereits seit 1977 veranstaltet Viktoria Hoensbroek zwischen Weihnachten und Neujahr ein dreitägiges, internationales Jugendturnier. Seit 1989 ist die Veranstaltung als „geschütztes“ Turnier in den internationalen Badminton-Kalender aufgenommen. Auch zum Jahresende 1993 hatte der 30 km nordwestlich von Aachen gelegene niederländische Ort wieder eingeladen und 350 Teilnehmer in den Altersklassen U12 bis U18 hatten gemeldet. Im K.O.-System wird am ersten Tag bis zum Viertelfinale gespielt. Der zweite Tag bringt die Entscheidung in den Einzelwettbewerben. Erstmals wurde an diesem Tag eine Verliererrunde eingerichtet. Der dritte Tag gehört den Mannschaftswettbewerben.

Das Teilnehmerfeld war hochkarätig. Die Niederlande war mit der kompletten Nationalmannschaft vertreten, die Dänen schickten eine Kopenhagen-Auswahl, die Engländer ihre Schul-„Nationalmannschaft“, Belgien war ebenfalls durch die Spitzenspieler(innen) vertreten, und schon seit Jahren nutzen die Verantwortlichen im BLV-NRW diese Veranstaltung zu einem Leistungsvergleich.

Was macht die Veranstaltung so interessant? „In Deutschland gibt es kein U12 bis U18 Turnier mit dieser Besetzung. Hier hat man nicht nur den direkten Vergleich, sondern kann auch die internationale Leistungsentwicklung zwischen den einzelnen Jahrgangsstufen beobachten“, sieht der Jugendwart des FC Langenfeld, Günter Joppien den Hauptgrund. „Hinzu kommt die räumliche Nähe und die dadurch geringen Kosten.“ Und wie sieht er den derzeitigen Leistungsstand des NRW-Nachwuchs? „Im Bereich U12 und U14 haben wir schon immer punktuell Erfolge gehabt. Das hat sich noch verbessert. Aber spätestens in der Altersklasse U18 gibt es international einen Qualitätssprung, den wir so nicht mitmachen und folgerichtig an Boden verlieren.“

überzeugend

Die Schüler und Jugendlichen schienen diese Feststellung untermauern zu wollen. Vor allem im Bereich U14 stellte NRW die absolut beste Mannschaft: Sieg im Mädchendoppel, Platz eins und zwei im Jungendoppel, Halbfinale im Mixed und mit Ian Maywald stand ein NRW Vertreter auch im Finale des Jungeneinzel.

„Schnell spielen ...“

Die BR hat Ian vor dem Endspiel nach seinem Gegner und seinen Chancen befragt: „Ich spiele gegen den Engländer Andrew South. Ich konnte ihn während des Turniers schon einmal beobachten und hab ein paar Eindrücke von ihm.“ Und auf die Frage, was er tun wolle um das Spiel zu gewinnen, meinte er wie selbstverständlich: „Schnell spielen und keine Fehler machen. Mehr kann man eigentlich gar nicht

dazu sagen.“ Seine Interviewantworten nach dem Spiel auf die Frage, ob er denn während des Spiels das Gefühl gehabt habe, seine Linie durchhalten zu können, beantwortet die Frage nach dem Sieger: „Zu Anfang des Spiels hatte ich überhaupt nicht dieses Gefühl, daß ich das schaffen würde. Aber beim Stand von 10:10 habe ich dann den Big Point geschafft und bin weggekommen.“ Und auf die Frage wieso er dann im zweiten Satz das Spiel eindeutig dominierte, meinte Ian: „Das hab ich öfter, wenn ich den ersten Satz gewinne, daß ich im zweiten so sicher bin und besser spiele als im ersten und dadurch konnte ich mein Spiel dann durchbringen.“

„... und einfach kämpfen“

Im Mädchen- oder besser Dameneinzel U18 stand Claudia Vogelsang im Endspiel. Die Antwort auf die Frage nach Gegnerin und Spielkonzept zeigte, Claudia hatte sich intensiv mit ihrer Gegnerin beschäftigt: „Ich spiel gegen Brenda Beenhakker, die Nr. 1 von Holland.“

Ob sie das schocke, gegen die Nr. 1 zu spielen, wollte die BR wissen. „Ich bin auch schon die Nr. 1 in Deutschland gewesen, ich kann auf jeden Fall gewinnen.“ Und ihre Taktik: „Ich spiel mein lockerer Angriffsspiel, möglichst auf die Rückhand von der Brenda. Und einfach kämpfen.“ Auch Claudia lieferte exklusiv für die BR die Begründung für ihr Endspielergebnis: „Ich war noch müde von Doppel. Die Brenda hat gei.., also super Angriffssclear und auf die Rückhand von mir, das ist schlecht. Vom körperlichen bin ich zwar fit, aber vom läuferischen bin ich noch nicht so ganz drauf. Und die Brenda hat echt gut gespielt“, zeigte sie sofort nach Spielende eine hervorragende Spieleinschätzung und Achtung vor der Leistung der Gegnerin. Auf die Frage nach der Zufriedenheit mit dem Abschneiden meinte Claudia Vogelzang: „Ich bin sehr zufrieden. Ich hatte nie erwartet ins Enspiel zu kommen und

freu mich total.“ Und recht hatte sie, denn immerhin hatte sie einige höher eingeschätzte Gegnerinnen hinter sich gelassen.

„Spitze .. Perfekt“

Auch bei der Bewertung des Turniers wollen wir die Teilnehmer zu Wort kommen lassen, denn für sie wird es ja schließlich ausgerichtet. Da waren sich Claudia und Ian einig: „Das Turnier ist spitze. Gute Besetzung. Von der Turnierleitung perfekt“, meinte Claudia, was Ian unterstützte: „Ich freue mich schon darauf, hier morgen weiter zu spielen“, spielte er auf den abschließenden Mannschaftswettbewerb an.

Höchste Anerkennung also für den Ausrichter, der mit 25 ehrenamtlichen Helfern, die zum Teil drei Tage Urlaub nahmen, einem Budget von ca. 10.000,— DM und einer großzügigen Verbandsunterstützung dieses Turnier auch 1994 wieder organisiert.

Wir aus NRW

Warum der NRW-Kader zwar in einheitlichen Trainingsanzügen antrat, die Spielkleidung aber Pipis-Villa-Kunterbunt entsprang hat der Redakteur vergessen zu fragen. Wie wärs bei den Deutschen Meisterschaften mit einheitlichen Shirts und dem Aufdruck „Wir aus NRW“.

Die Ergebnisse der Endspielteilnehmer U14

MD: Kathrin Piotrowski (PSV Gelsenkirchen-Buer)/ Mareike Busch (BC Beuel) gewinnen gegen Ahn/Sörensen (Dänemark) 15:3/1:15/17:16

JD: Björn Joppien (FC Langenfeld)/Gregor Hönscheid (TTC Brauweiler) gewinnen gegen Ian Maywald/Antoine Kurschilgen (BC Beuel) in 2 Sätzen U16

JD: Mike Joppien (FC Langenfeld)/Rehan Khan (VfB Friedrichshafen) verlieren im 3. Satz 15:17 gegen die Clark/Sullivan. U18

Verena Nuy (BV Mülheim)/Anja Weber (VfL Berliner Lehrer) verlieren gegen die Holländerinnen Beenhakker/Achterberg
Herbert Kleuskens



Die Sieger im Mädchendoppel U16. Melissa Trouerbach ließ sich auch durch ihre Beinmaschette nicht stoppen. Ihre Partnerin: Judith Meulendyks. Beide aus den Niederlanden.

Jugendturnier in Hoensbroek

Hervorragende Ergebnisse in der Altersklasse U14, akzeptables Abschneiden unseres „Ein-Mann-Teams“ in U16, U18; Kontakt zur europäischen Spitze verloren. So die Kurzbilanz dieses, wie auch der letztjährigen Turniere. Es sei deshalb die Frage nach einer durchgängigen Leistungssportförderung des BLV-NRW an dieser Stelle erlaubt.

Ein umfassendes Konzept sucht man bislang vergeblich. Die Leistungen des Verbandes erschöpfen sich in unkoordinierten Einzelmaßnahmen (z.B. Stützpunktraining - Lehrgänge/Trainingslager).

Die erfolgreichen jungen Athleten rekrutieren sich vornehmlich aus kontinuierlichem und qualifiziertem Vereinstraining. Diese Arbeit in den Vereinen wird derzeit nicht durch eine langfristige und zielgerichtete Konzeption des Verbandes unterstützt. Der Ruf nach einer verbandsseitigen Unterstützung bedeutet nicht primär eine Forderung nach größeren finanziellen Mitteln für den Leistungssport. Es gilt vielmehr zuerst die strukturellen Voraussetzungen zu schaffen. Status quo ist eine Aufteilung der leistungssportlichen Aufgaben im Jugendbereich auf drei verschiedene Verbands-Ausschüsse, deren Kooperation untereinander nicht selten problematisch ist.

Die Aufgaben gilt es zu bündeln und in ein umfassendes Leistungsförderungskonzept zu integrieren, das eine tatsächliche Ergänzung der Arbeit in den Vereinen darstellt und die Arbeit des Heim-Trainers mit seinem Athleten sinnvoll unterstützt. Die Chancen, die in unserem U14-Team stecken, dürfen nicht wieder verschenkt werden.

Stefan Kerst

VERBANDSTAG 94

23. April 1994

14.30 Uhr

**Aula der
Sportschule in
Duisburg-Wedau**

Bezirk Nord II

Bezirksvorentscheidungen und Meisterschaften der Schüler und Jugend

Die diesjährigen Bezirksvorentscheidungen der Schüler und Jugend richtete der SC DJK Everswinkel zum zweiten Mal aus.

Dem ausrichtenden Verein SC DJK Everswinkel muß an dieser Stelle ein großes Lob ausgesprochen werden für eine tadellose Veranstaltung. Nach 15 Stunden und 300 Spielen standen die Bezirksmeister fest. Für die Plätze 1-3 gab es Pokale, sowie Urkunden. Am Ende der Veranstaltung wurden die 2 besten Vereine sowie die 4 erfolgreichsten Spieler mit T-Shirts geehrt.

Ergebnisse:

U 12 Jungeneinzel:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Mathias Bürger | SV Bor. Lippstadt |
| 2. Christian Wilhel | BFK Paderborn |
| 3. Stephan Haake | FC Lübbecke |

U 12 Mädcheneinzel:

- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Petra Göhr | SC DJK Everswinkel |
| 2. Nina Wienke | SC DJK Everswinkel |
| 3. Sonja Herold | PSV Bielefeld |

U 12 Jungendoppel:

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Bürger/Drewes | Bor. Lipps./TV Blomb. |
| 2. Tillmann/Kuhlgert | SC DJK Everswinkel |
| 3. Schoeneberg/Linnemann | TSV Berge 09 |

U 12 Mädchendoppel:

- | | |
|-------------------------|--------------------|
| 1. Wienke/Göhr | SC DJK Everswinkel |
| 2. Hemesath/Schönberger | PSV Bielefeld |
| 3. Senger/Wienand | TV Warstein |

U 12 Mixed:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Tillmann/ Göhr | SC DJK Everswinkel |
| 2. Kuhlgert/Wienke | SC DJK Everswinkel |
| 3. Linnemann/Böhm | TSV Berge 09 |

U 14 Jungeneinzel:

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Thorsten Krieger | PSV Bielefeld |
| 2. Chris Vormfenne | BSC Gütersloh |
| 3. Christian Drewes | TV Blomberg |

U 14 Mädcheneinzel:

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Sabrina Stockhaus | BC Dortmund |
| 2. Anne Elpers | SU Warendorf |
| 3. Sabrina Böcker | TSV Berge 09 |

U 14 Jungendoppel:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. Krieger/Hölscher | PSV Bielefeld |
| 2. Schlautmann/Vormfenne | SU Warendorf/BSC Gütersloh |
| 3. Böhm/Haseloff | BSC Gütersloh |

U 14 Mädchendoppel:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Böcker/Stockhaus | TSV Berge/BC Dortmund |
| 2. Buck/Elpers | SU Warendorf |
| 3. Kippschul/Böhm | TSV Berge 09 |

U 14 Mixed:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Schlautmann/Buck | SU Warendorf |
| 2. Krieffewirth/Lips | BFK Paderborn |
| 3. Krieger/Böcker | PSV Biele./TSV Berge |

U 16 Jungeneinzel:

- | | |
|-------------------|---------------|
| 1. Andre Kämpchen | SW Marienfeld |
| 2. Christian Voß | SW Marienfeld |
| 3. Mike Petersen | BC Herringen |

U 16 Mädcheneinzel:

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Inga Soll | DJK Sax. Dortmund |
| 2. Sandra Luttermann | SV E. Westbevern |
| 3. Melanie Jacobs | TUS Lendringsen |

U 16 Jungendoppel:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Hefer/Stieger | BC Marsb./BC Steinheim |
| 2. Rout/Yigit | DJK Brakel/BSC Gütersloh |
| 3. Pfeiffer/Harnisch | BSC Unna |

U 16 Mädchendoppel:

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Jacobs/Luttermann | Lendringsen/Westbevern |
| 2. Kruschinske/Weder | TUS Lendringsen |
| 3. Forster/Adel | BC Herringen |

U 16 Mixed:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. Lang/Kattner | BC Herringen/FC Lübbecke |
| Rout/Daldrup | DJK Brakel |
| 3. Messingfeld/Schnitzler | BC Bochum |

U 18 Jungeneinzel:

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Carl Goos | SC Peckeloh |
| 2. Malte Mühlencord | SV Hövelhof |
| 3. Nanad Zaric | SF Sennestadt |

U 18 Mädcheneinzel:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Jennifer Neumann | Tus Ende |
| 2. Alexandra Quast | SC DJK Everswinkel |
| 3. Anna Schroer | Bor. Lippstadt |

U 18 Jungendoppel:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Mühlencord/Wiethoff | SV Hövelhof |
| 2. Wienke/Hay | SC DJK Eversw./TV Soest |
| 3. Zaric/Vormfenne | SF Senne/BSC Güters |

U 18 Mädchendoppel:

- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 1. Neumann/Schroer | Tus Ende/Bor. Lipps |
| 2. Jonetzko/Schiermeier | SV Hövelhof |
| 3. Müller/Soll | DJK Sax. Dortmund |

U 18 Mixed:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Kämpchen/Borsig | SW Marienf./BSC Güters. |
| 2. Mühlencord/Jonetzko | SV Hövelhof |
| 3. Köddermann/Müller | DJK Sax. Dortmund |

Erfolgreichste Vereine:

- | |
|-----------------------|
| 1. SC DJK Everswinkel |
| 2. PSV Bielefeld |

Erfolgreichste Spieler:

- | | |
|------------------------|--------------------|
| U 12 Petra Göhr | SC DJK Everswinkel |
| U 14 Thorsten Krieger | PSV Bielefeld |
| U 16 Sandra Luttermann | SV Ems Westb. |
| U 18 Malte Mühlencord | SV Hövelhof |

Bezirks - J A
C.J. Rüther

Turnierausschreibungen

11. German Open Junior Championships 1994

Veranstalter: Deutscher Badminton-Verband e.V.

Ausrichter: Bottroper Badminton Gemeinschaft

Austragungsort: Sporthalle an der Berufsschule Bottrop, Gladbecker Str. 81, 46236 Bottrop, Tel. 02041/67 359

Termin: Freitag, 18. März 1994

Hauptturnier ab 10.00 Uhr

Samstag, 19. März 1994 Hauptturnier ab 09.00 Uhr

Sonntag, 20. März 1994 Halbfinale ab 09.00 Uhr

Finale ab 13.30 Uhr

Meldegebühren: Einzel-Disziplinen 20,00 DM pro Spieler

Doppel-Disziplinen 15,00 DM pro Spieler

Teilnahmeberechtigung: Meldeoffen für alle Spieler, die nach dem 31. August 1975 geboren sind und nach den Richtlinien der IBF startberechtigt sind.

Meldung an: Deutscher Badminton-Verband e.V., Südstr. 25, 45470 Mülheim a.d. Ruhr

Meldeschluß: 31. Januar 1994 (Poststempel)

Auslosung: 19. Februar 1994 anl. der DM in Wesel

Turnierausschuß: DBV Ausschuß für Jugend u. Oberschiedsrichter

Turnierleitung: Bottroper BG

Bälle: Tec 400, werden vom Ausrichter gestellt

Zimmerreservierung: H&S Reisen, Dirk Saß, Zum Stadion 69, 40764 Langenfeld, Fax: 02173/82 767

Rollstuhlbadminton

Badminton ist super, auch für Rollstuhlfahrer

Auf der Reha-Messe 1987 in Düsseldorf wurde auf eine neue Sportart aufmerksam gemacht: „Rollstuhltennis“.

„Superidee“, dachte sich der Heilpädagoge Bernhard Harborg, „daß muß im Badmintonsport auch möglich sein?“ So wurde eine Idee geboren.

Die ersten Reaktionen waren: „Das geht nicht, zu schnell, nicht durchführbar, nach welchen Regeln?, unmöglich. Und so war diese Idee genauso schnell verschwunden, wie sie aufgetaucht war.

Eine Wiedergeburt erfuhr diese Idee am 04. September 1993 bei einem grenzüberschreitenden Behindertensporttag im Reha-Zentrum des Benediktushofes Maria-Veen in Reken (Kreis Borken). Angeregt durch den Vorsitzenden des Behindertensportvereins GSV de Isselstreek Doetinchem (Niederlande), Peter de Vries, hat sich in der Badminton AG des Berufsbil-

dungswerkes eine Rollstuhl-Badmintonmannschaft konstituiert.

Diese Version, die mit angepaßten Regeln im Rollstuhl sitzend gespielt wird, ist in Deutschland nahezu unbekannt, in den Niederlanden beinahe schon etabliert. In unserem Nachbarland wird schon seit 1990 um die Landesmeisterschaft gespielt. Mit der Unterstützung des am 06. Dezember 1993 neu gegründeten Sportvereins Benediktushof (SVB) Reken ist dem Badmintonteam an einer raschen Ausbreitung dieser Sportart gelegen. Diesbezüglich kam es auch zu einem gemeinsamen Trainings- und Erfahrungsaustausch in den Niederlanden. Die Diplom-Sportlehrerin des Reha-Zentrum Inge Heisterkamp und Friedrich Meckmann, sowie der Heilpädagoge B. Harborg entwickelten ein spezielles Trainingskonzept, das auf Behinderte und Nichtbehinderte in dieser Sportart zugeschnitten ist. Es soll den integrativen Charakter dieses schönen Sportes unterstützen und fördern.

Drei Varianten des Badmintonspiels wer-



Preiswerte Profi-Verpflegung bei Sportveranstaltungen

Einen ganz besonderen Service für alle Organisatoren von Sportveranstaltungen bietet die Wander GmbH, Osthofen (isostar, mineralplus, perform und powerplay) seit kurzem an.

Für Veranstalter, die ihre Sportlerinnen und Sportler professionell mit den notwendigen Kohlehydraten, Mineralstoffen und Flüssigkeit versorgen wollen, gibt es jetzt das Wander Sport-Veranstaltungspaket.

In diesem Paket sind neben **mineralplus**-Pulver für 150 L Kohlenhydrat-Mineralstoff-Getränk auch 480 umweltfreundliche Pappbecher und 200 **mineralplus**-Probebeutel für die wichtige Versorgung der Sportler **vor** und **nach** dem Wettkampf enthalten.

Gerade für die vielen kleineren und mittleren Sportveranstalter, die es schwer haben entsprechende Sponsoren zu finden, bietet dieses Sport-Veranstaltungs-Angebot eine willkommene Möglichkeit den Teil-

nehmern eine professionelle Sporternährung anzubieten.

Veranstalter, die an diesem Wander Sport Veranstaltungspaket interessiert sind, können die Unterlagen bei der Wander GmbH, Stichwort „**mineralplus-Veranstaltungs-Angebot**“, Dr. Wander Str. 11, 67574 Osthofen oder unter der Telefon-Nr. 062 42 - 50 51 25 bzw. Fax 50 51 14, anfordern.



den in Reken angeboten: Sitz-, Rollstuhl- und Läuferbadminton. Damit möglichst bald viele Menschen miteinander das Racket schwingen, wurde eine enge Kooperation mit den Niederländern vereinbart. Die Rekener haben Ende Dezember 1993 ihre ersten offenen Meisterschaften ausgetragen. Es siegte Ralph Elpers von dem Behindertensportverein (BSV) Reken. Das nächste Turnier ist ein Qualifikationsturnier für die Niederländischen Meisterschaften am 05. März 1994, wo die Rekener als Gastspieler teilnehmen. Für April 94 ist ein offenes Turnier in Reken geplant. Der genaue Termin steht aber noch nicht fest. Die Rekener würden sich freuen, wenn andere Badmintonvereine ebenfalls Rollstuhlbadmintonabteilungen anbieten würden, um eventuell einen Spielbetrieb aufzubauen.

Nähere Informationen über das Sitz-, Läufer- und Rollstuhlbadmintonangebot gibt es in der Geschäftsstelle des SV Benediktushof Reken, Meisenweg 15, 48734 Reken. Telefon: 02864/889329 F. Meckmann, 02864/889380 B. Harborg

Turnierausschreibungen

Leonberger Cup 1994

Ausrichter: VfB Brambauer 1981 e.V.
Schirmherr: Dieter Leske, Vertriebs-
Leiter der Leonberger Bausparkasse
Termin: 12./13.3.94

2. Doppeltturnier der Kreisklasse - Freizeitspielerinnen / - Spieler.

Ausrichter:
SSV Krefeld - Gartenstadt
Turniertag:
Sa. 12.03.94, So. 13.03.94
Ort: Turnhalle „Schule an Haus Rath“, Kre-
feld-Elfrath, Neukirchner Str. 3, Tel.
02151/472501
Meldeschluss: 05.03.1994 (Poststempel)
Meldeanschrift: Rüdiger Bartmann, Gir-
mesgath 113, 47803 Krefeld, Tel.
02151/752021

Bälle: Plastikbälle Yonex 300, werden
vom Veranstalter gestellt, es kann auch
mit Naturfederbällen gespielt werden, die-
se müssen aber selbst gestellt werden.
Können aber beim Veranstalter pro Rolle
gekauft werden.

1. Doppeltturnier der TG Neuss

Austragungsort: Sporthalle des Quirinus-
gymnasium, Sternstr. 49; 41460 Neuss
Termin: 19. März 94 ab 14.00 Uhr; 20. März
94 ab 09.00 Uhr
Disziplinen: HD + DD nur Kreisklasse +
Kreisklasse
Modus: Doppeltes K.O.-System
Bälle: Zugel. Federbälle die von den
Teilnehmern zu stellen sind.
Startgebühr: DM 15,- pro Doppel
Meldeschluss: 14. März 94
Meldeadresse: Volker Löscher, Raitz von
Frenz Dtr. 11; 41564 Kaarst; Tel. + Fax
02131 / 511669 oder 02131 / 67525
Cafeteria vorhanden!

Osterjahrgangsturnier

Ausrichter: SC DJK Everswinkel
Termin: 17. April 1994 ab 9.30 Uhr. Alle
Teilnehmer müssen sich bis 9.00 Uhr bei
der Turnierleitung gemeldet haben.
Austragungsort: 48351 Everswinkel,
Kehlbachhalle neben dem Vitursbad
Startberechtigt: Das Turnier ist für Anfän-
ger und Schüler mit wenig Turniererfah-
rung gedacht. Daher dürfen Ranglisten-
spieler (NRW 1-16 und Bezirk 1-4) nicht
teilnehmen. Das Geburtsdatum ist auf Ver-
langen nachzuweisen.
Disziplinen: Mädchen- und Jungeneinzel
Turniermodus: Schweizer System in der
Vorrunde bis ca. 14.30 Uhr. Die Endrunde
wird im einfachen k.o. System gespielt.
Bälle: Kunststoffbälle blau Mavis Yonex

Meldeschluss: 10. April 1994
Meldeanschrift: Günter Wienke, Krüz-
kamp 4, 48351 Everswinkel, Tel.
02582/7045

1. Einzel- und Mixedturnier des SSV Krefeld-Gartenstadt

Ausrichter: SSV Krefeld - Gartenstadt
Termin: Sa. 23.04.94, von 15.00 - 22.00
Uhr, So. 24.04.94, von 9.30 bis Ende
Ort: Turnhalle an Haus Rath (7 Felder),
Neukircher Str., in Krefeld-Elfrath
Startberechtigung: Alle Spielerinnen und
Spieler ab dem vollendeten 18. Lebens-
jahr.
Meldeschluss: 16.04.94 (Poststempel)
Meldeanschrift: Rüdiger Bartmann, Gir-
mesgath 113, 47803 Krefeld, Tel.
02151/752021
Bälle: Es wird mit Federbällen gespielt.
Diese sind jedoch von den Teilnehmern
selbst zu stellen bis zu den Endspielen.

05. Weseler - Teenie - Turnier

Termin: Sonntag, 17.04.1994, Beginn
9.30 Uhr,
Hallenöffnung: 9.00 Uhr
Veranstalter und Ausrichter: BV Wesel
Rot-Weiss
Austragungsort: Rundsporthalle, An der
Rundsporthalle, 46483 Wesel,
wichtig: Die Halle darf nur in Sportschuh-
en mit heller Schuhsohle betreten werden.
Startberechtigung: Nur Spieler und Spie-
lerinnen, die bis zum Meldeschluss weder
einen Platz in der Bezirks- oder NRW-
Rangliste innehaben, sowie bisher noch
nie in einer Mannschaft der Schüler/Ju-
gend-Meisterklasse bzw. Bezirksliga (Be-
zirk Nord I) gespielt haben. **Ausnahme:**
Spieler/innen der U10 Bezirksrangliste
sind zugelassen.
Altersklasseneinteilung: U 08, U 10, U
12, U 14
Disziplinen: Mädchen - und Jungeneinzel
Bälle: Plastikbälle, die vom Ausrichter ge-
stellt werden.
Meldegebühr: DM 6,- pro Teilnehmer, die
mit der Meldung fällig wird und im Laufe
des Turniers eingezogen wird.
Meldungen an: Volker Fingerhut, Flamer
Mittelweg 2, 46483 Wesel, Tel.:
0281/21544
Meldeschluss: Freitag, 18.03.94 (Post-
stempel)

9. Wahner Doppeltturnier 1994

Ausrichter: TV Jahn Wahn 1909 e.V.
Austragungsort: Großsporthalle Wahn,
Albert-Schweitzer-Str./ Nachtigallenstr.,
51147 Köln, Porz-Wahn
Termin: Sa. 23.4.94, So. 24.4.94
Disziplinen: Herren-, Damen-, Gemisch-
tes Doppel
Aufteilung: Klasse A: Landesliga, Be-
zirksliga, Bezirksklasse

Klasse B: Kreisklasse, Hobby-
spieler

Modus: Schweizer System, Zusammen-
setzung der Spielpaarungen nach jeder
Runde laut Computer-Rangliste, minde-
stens 5 Spiele pro Doppel/Mixed (Bzw.4
bei DD)

Klasse A: zugelassene Federbälle, die
vom Teilnehmer zu stellen sind.

Klasse B: Plastikbälle stellt der Ausrichter.
Meldeanschrift: Justus Siebert, Max-von-
Schenkendorf-Str.2, 51143 Köln, Tel.:
02203/53963.(Vor- und Zuname sowie
Spielklasse angeben)

Meldeschluss: 15. April 1994

1.Turnier um den Knöllchen- pokal der Polizei SV

Ausrichter: PSV 1926 Mönchengladbach
e.V.

Termin: Sa. 16.4.1994, 14.00 - ca. 20.00
Uhr, So. 17.4.1994,
10.00 - ca. 18.00 Uhr, Sa. 28.5. 94, 14.00
- ca. 20.00 Uhr, So. 29.5.1994, 10.00 - ca.
18.00 Uhr

Ort: Sporthalle Polizeipräsidium, Theodor-
Heuss-Str. 149, 41065 Mönchengladbach
Bälle: Federbälle (Victor Queen), Kunst-
stoffbälle (Yonex Mavis blau), werden vom
Veranstalter gestellt.

Meldeschluss: 31.03.1994 (Poststempel),
über die Teilnahme entscheidet der Ein-
gang der Meldung und der Eingang der
Startgebühr

Meldeanschrift: Hajo Büschgens, Boze-
ner Str. 2, 41063 Mönchengladbach, Tel.
02161/204224 (privat), 02161/277254
(dienstl.)

28. Rot-Weiß-Turnier 1994

Ausrichter: Badminton - Verein Wesel
„Rot/Weiss“ e.V.

Termin: Samstag, 30.April 1994, Sonntag
1.Mai 1994

Austragungsort: Sporthallen Nord I und II
(insgesamt 14 Spielfelder), Schulzentrum
Wesel Nord-Feldmark, Barthel-Bruyn-
Weg, Tel.0281/62035.-Parkmöglichkeit an
der Eissporthalle-

Startberechtigung: Spieler(innen) aller
dem DBV angeschlossenen Vereine, die
im Besitz eines gültigen Spielerpasses
sind, und zwar Schüler U 14, Jugend U 16,
Senioren.

Meldeschluss: Dienstag 22.März 1994
(Poststempel)

Meldung: Sie ist zu richten an Badminton
- Verein Wesel Rot/Weiss e.V., Kassen-
wart Hans-Dieter Michels, Schermbecker
Landstr.26, 46485 Wesel, Tel.0281/51567.
Bitte bei Senioren die Spielklasse und bei
Schüler/Jugend evt. Ranglistenplätze an-
geben. Mit der Abgabe der Meldung be-
stätigt der meldende Verein auch die Spiel-
berechtigung, die sich aus der Ausschrei-
bung ergibt.

6. Hexennachtturnier

Ausrichter : Badmintonabteilung des VfR 1921 Simmern
Austragungszeit: Samstag 30. April 1994 ab 17.00 Uhr
Austragungsort: 55469 Simmern, Turnhallen des Herzog Johann Gymnasium und der Hauptschule, Kümbdcher Hohl
Disziplinen: NUR Mixed
Teilnehmer: Alle für einen DBV-Verein startberechtigten Spieler/innen ohne DBV-Startberechtigung nur im Hobby-Cup
Meldungen: Bis zum 10.04.1994 (Poststempel) an: Wolfgang Schamma, Saarstr. 16, 55469 Simmern, bis zum 15.04.1994 auf der Meldeliste in der Halle
Austragungsmodus: Je nach Anzahl der Meldungen doppeltes KO-System, Gruppenspiele oder Schweizer System

Int.Kaiserberg-Cup

Ausrichter: DSC Kaiserberg 1947 e.V.
Austragungsort: Sporthalle Biegerhof, Am Ziegelkamp 13-15, 4100 Duisburg-Huckingen
Termin: Sa. 7.5.1993 ab 11.00 Uhr, So. 8.5.1993 ab 9.00 Uhr
Startberechtigung: Klasse A. Oberliga, Verbandsliga, Landesliga Klasse B: Bezirksliga und tiefer, HE,DE,HD,DD,M; Teilnahme nur in 2 Disziplinen möglich !!
Startgebühr: Einzel DM 10,-, Doppeldisziplinen DM 18,-
Meldesluß: 9.4.1993 (Poststempel)
Meldeanschrift: Uwe Busch, Aakerfährr-str.21, 47058 Duisburg 1, Tel.: 0203/341782
Sonstiges: Übernachtung in der Halle möglich

30.Jubiläums Weser-Werre-Pokal

Ausrichter: 1.SC Bad Oeynhausen
Ort: Sporthallen Schulzentrum Süd, Grüner Weg, Sporthalle Kreisberufsschule, Portastr. 75, (direkt am Schulzentrum Süd), 32547 Bad Oeynhausen
Termin: Sa. 28.05.94, So., 29.05.94
Disziplinen: Volles Mannschaftsspiel - es werden zwei Sätze gespielt
Startberechtigung: Regionalliga - Kreisklasse
Meldesluß: Fr., 15.04.94
Meldeadresse: Ulrich Lorenz, Nordbahnstr. 1, 32584 Löhne, Tel.: 05731/83539
 Allgemeines: Jubiläumsfete am Samstag

30. Jubiläums Weser-Werre-Pokal, Oldieturnier

Ausrichter: 1.SC Bad Oeynhausen
Ort: Sporthallen Schulzentrum Süd, Grüner Weg, Sporthalle Kreisberufsschule, Portastr.75, (direkt am Schulzentrum Süd),

32547 Bad Oeynhausen
Termin: Sa. 28.05.94, So. 29.05.94
Disziplinen: Volles Mannschaftsspiel - es werden zwei Sätze gespielt
Startberechtigung: Altersklassengruppe Ü 40
Meldesluß: Fr. 15.04.94
Meldeadresse: Ulrich Lorenz, Nordbahnstr. 1, 32584 Löhne, Tel., 05731/83539

**Altersklassen:
Doppel - Turnier
30 Jahre Badminton in Schwäbisch Gmünd
Spiel-Treff für Nichtwettkämpfer und Oldies**

Termin: 18. - 19.6.1994
Turnierort: Sporthalle Schäbisch Gmünd, Tel. 07171/2007
Startberechtigung: Gemäß § 23 SpO DBV
Disziplinen: Mixed-Doppel - Einfaches k.o. System, Damen u. Herren-Doppel: Vorrunde - Gruppenspiele
Meldungen: Bis 15.4.1994. Die Meldungen müssen enthalten: Name, Vorname, Altersangabe (Geb.-Datum), Spielklasse, Disziplin, Doppelpartner, Verein, Landesverband.
 An: Christoph Seeber, Wolfäcker 44, 73529 Schwäbisch Gmünd, Meldebühnen: Je Starter: Doppel: DM 15,-, Mixed: DM 10,-, Spiel-Treff: DM 10,-. Diese sind mit der Meldung fällig und als VR-Scheck beizufügen!

des OSC und bin für die Pressearbeit, Werbung und für die Öffentlichkeitsarbeit im OSC zuständig.

Den Badmintonsport mache ich seit Jahren durch eine Anzahl von Ideen in der Öffentlichkeit immer bekannter und attraktiver. Hier geht es mir nicht in erster Linie um den OSC, sondern um den Badminton-sport insgesamt in Deutschland. Natürlich kann ich manche Aktionen am besten nur in Zusammenarbeit mit dem OSC durchsetzen, der mir räumlich, zeitlich und auch sonst in vielen Belangen am nächsten steht.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein „Steckenpferd“ von mir und oft erziele ich mit einfachen Mitteln eine große Wirkung. Dazu bedarf es, daß man seine Augen und Ohren öffnet und den Kontakt pflegt um vieles zu wissen. Dieses Wissen kann ich sowohl als Präsident des OSC oder aber auch als Verkaufsleiter der Druckerei Meyer gut anbringen und vermarkten.

Das geschieht bei öffentlichen Auftritten, im Radio, Fernsehen, in den Medien und hier speziell in den Fachzeitschriften. Jede Gelegenheit dazu sollte man nutzen. Dabei muß man auch immer an seine Sponsoren denken, die den Leistungssport mit ihren Geldern fördern. Wenn sich also irgendwo eine Möglichkeit ergibt, den Verein mit seinen Sponsoren ins rechte Licht der Öffentlichkeit setzen zu können, sollte man das tun. In diesem Fall war es nur „leider“ mal wieder der OSC, der diese Chance nutzte.

Zu der von Ihnen und einigen Lesern kritisierten Seite in der Badminton-Rundschau mit der Überschrift „...NEWS aktuelles...“ betitelt, hat jede Firma Gelegenheit, wie der Name schon sagt, Neuigkeiten und Aktuelles zu veröffentlichen. In der BR 12/93 hat die Firma Roland von Bremen dem Verlag R. Meyer einen Anzeigenauftrag erteilt und gleichzeitig von der Möglichkeit einer PR-Veröffentlichung mit Fotos vom OSC Gebrauch gemacht. Dies war clever! Im übrigen hat sich der Verlag R. Meyer verpflichtet, die Kosten für eine PR-Seite selbst zu übernehmen. PR-Aufmachungen, und um eine solche Seite handelt es sich hier, und Anzeigen werden der Geschäftsstelle nicht vorgelegt weil sie in den Abrechnungsbereich des Verlages läuft. Eine Anzeigenseite ist die von Ihnen kritisierte Seite nicht, wie Sie fälschlicher Weise wiedergegeben haben. Es ist ganz einfach eine Service-Seite für den Badminton-sport, die der Verlag stellt. Ich wünsche mir und hoffe, daß dem Verlag R. Meyer viele interessante Bild- oder Textberichte von Vereinen und Firmen, verbunden mit einer entsprechenden Insertion, zur Veröffentlichung zugeschickt werden. Nur so wird die „Badminton-Rundschau“ noch interessanter und lesenswert.

Ihr
Hartmut Kühler

Leserbrief

**Antwort zum Artikel
„So nicht, Herr Kühler...“
aus der BR 1/94**

Lieber Sportfreund Kleuskens,

wegen großer Resonanz zu Ihrem o.g. Artikel, die sich in meinem Büro durch Telefonate und Briefe wiedergespiegelt hat, möchte ich kurz Stellung nehmen. Alle Anrufer sagten: „Kühler mach weiter so“ und „daß sind nur Neider, die haben selbst keine Ideen.“ Also, richtig ist - ich bin in mehreren Funktionen tätig. Als Verkaufsleiter der Druckerei und Verlag R. Meyer leite ich u.a. das Projekt Druck und Anzeigen der Badminton-Rundschau. Auftraggeber ist der BLV NRW, der dem Verlag einräumt, zusätzliche Anzeigen zu aquirieren. Ich leite eine Sport-Promotion-Firma, bin Präsident des OSC Düsseldorf, bin Manager der 1.BL-Mannschaft

Westdeutsche Meisterschaften Junioren 1994 Gefördert von WWK Versicherungen +VICTOR Sport GmbH

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: Tus Lendringsen

Austragungsort: Sporthalle des Schulzentrums Bieberberg, in Menden - Lendringsen

Austragungszeit: Samstag, 12.03.1994 ab 09.00 Uhr. Gespielt wird in allen Disziplinen bis zum Halbfinale.

Sonntag, 13.03.1994 ab 10.00 Uhr Halbfinale, ab 14.00 Uhr Finale.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, M. Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden und starten.

Startberechtigung: Alle Junioren (geboren in der Zeit vom 01.09.71 - 31.08.75) und die ersten 16 der jeweiligen NRW-Jugend-Rangliste U18.

Meldeberechtigt sind die betreffenden Vereine. In der schriftlichen Meldung ist **unbedingt der Vorname und das Geburtsdatum** mit anzugeben.

Meldeschluss: Mittwoch, 10.02.1994 (Poststempel). Meldungen an Spielausschuß-Beisitzer Lutz Sotta, Broichstr. 41, 52391 Vettweiß. Falls genaue Angaben zum Zeitplan gewünscht werden, ist der Meldung ein adressierter und frankierter Briefumschlag beizufügen.

Auslosung: Mittwoch, 17.02.1994, 19.00 Uhr bei Lutz Sotta, Broichstr. 41, 52391 Vettweiß (FAX 02424/7060)

Startgebühren: Einzel DM 10,00; Doppel DM 20,00. Die Startgebühren sind zum Meldeschluß fällig und auch bei Nichtantritt zu bezahlen. Die Startgebühren werden im Verlauf der Veranstaltung vom Ausrichter kassiert.

Turnierausschuß: Spielausschuß BLV NRW, Oberschiedsrichter (Claus-Jürgen Rütter) sowie bei Bedarf Vertreter des Ausrichters.

Turniermodus: Einfaches K.O.-System.

Turnierball: Victor Ultimate.

Schiedsrichter: Die Gestellung der Schiedsrichter wird durch den BLV NRW geregelt.

Quartierwünsche sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Manfred Grewe, Eisborner Weg 15, 58710 Menden, Tel. 02373/84948

Allgemeines: Die Teilnehmer haben sich bis zu 30 Minuten vor der im Zeitplan angegebenen Uhrzeit für ihr Spiel bereitzuhalten. Die Uhrzeit ist den Turnierplänen zu entnehmen.

Zeitplan: 12.03.94, 09.00 Uhr Vorrunde HE, DE anschließend HD, DD, danach GD

Turnierausschreibungen

Achtung Ranglistenspieler!

Bitte die neuen RL-Bestimmungen in BR 12/93, Seite 15 - 18 beachten. Insbesondere die Änderungen und Erweiterungen bei den Ziffern

2.1 Startberechtigung Bezirksligaspieler für Verbands-RLT;

3.1 Startberechtigung Bezirksligaspieler für Bezirks-RLT;

11.2 Ordnungsgebühren, Entschuldigungen;

11.3 Donnerstagsregelung, Nachladen, Nachrücken;

11.4 Entschuldigungen, Ausnahmen, Einschränkungen;

16.1 Neue Durchschnittswerte bei DBV-RLT und DBV-Maßnahmen.

NRW-Rangliste

Einzel

Ausrichter: TV Littfeld

Ort: 57223 Kreuztal-Littfeld, SH-Adolf-Wurmbach-Straße

Termin: So. 10.4.94

Meldung am: 10.4.94 bis: 09.30 Uhr beim SPA

Meldeschluss: Mo. 21.2.94 Postst.

Absage bis: Mi. 02.3.94 Postst.

Meldung an: Klaus Bauer, Helene Stöcker Str. 24, 40789 Monheim, Tel. 02173/60702 ab 18.30 Uhr.

Quartierwünsche an: Ralf Steger, Tel. 02732/86171

Sonstiges: Cafeteria vorhanden

ACHTUNG

Abmeldungen und Ordnungsgebühren siehe Zif. 11 der RL.-Bestimmungen in BR 12/93.

Verbandsrangliste

Nord

Einzel

Ausrichter: BC Steinheim

Ort: Sporthalle des Gymnasiums, Schulzentrum Ostpreußenstr., 32833 Steinheim

Termin: 10.04.1994

Meldung am: 10.04.1994 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 07.03.1994 (Poststempel)

Absage bis: 16.03.1994 (Poststempel)

Meldung an: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 45239 Essen, B-Trainer

Süd

Einzel

Ausrichter: TuS Aldenhoven

Ort: 52457 Aldenhoven, Großsporthalle - Pestalozziring

Termin: So. 10.4.94

Westdeutsche Meisterschaften Senioren 1994

Gefördert von WWK Versicherungen und VICTOR Sport GmbH

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: BV BG Essen

Austragungsort: Sporthallen Margarethenhöhe, Essen-Margarethenhöhe, Lührmann Wald 1a (Zufahrt über Lührmannstr.), Tel. 0201/711774

Austragungszeit: Samstag, 05.03.1994 ab 10.00 Uhr

Sonntag, 06.03.1994 ab 10.00 Uhr

Turnierbälle: Victor Ultimate.

Zeitplan: Samstag, 05.03.94, 10.00 Uhr GD alle Klassen. Ca. 12.30 Uhr HE, ca. 13.30 Uhr DE.

Sonntag, 06.03.94, 10.00 Uhr HD, DD alle Klassen. Vereine, die eine entsprechende Information zum genauen Zeitplan wünschen, müssen der Meldung einen adressierten und frankierten Briefumschlag beifügen.

Hinweis: Telefonische Auskünfte zum Zeitplan und Spielpaarungen werden nicht mehr gegeben.

Sonstiges: Eine Cafeteria ist während der gesamten Veranstaltung geöffnet. Am 05.03.94 findet in der Cafeteria ab 18.00 Uhr ein Treff für alle älteren Badminton-Spieler statt. Hierzu sind auch diejenigen Spieler/innen eingeladen, die sich auf der Meisterschaft sportlich nicht betätigen.

Herbert Manthey -Sportwart-
Genauere Ausschreibung in BR 12/93; S.13 beachten!

Meldung am: 10.4.94 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: Mo. 7.3.94 Poststempel

Absage bis: Mi. 16.3.94 Poststempel

Meldung an: Gerhard Büttner, Bahnstr. 21, 40878 Ratingen, Tel. 02102/25724 ab 18.30 Uhr

Quartierwünsche an: Klaus Herrmann, Tel. 02405/82334

Sonstiges: Cafeteria vorhanden. ACHTUNG! Zi. 2.1. der RL - Best. beachten, Bez.Liga-Spieler nicht meldeberechtigt (s. BR 12/93).

Spielergesuche

Dame für Verbandsliga gesucht

Mein Name ist Markus Maaßen, ich bin Mannschaftsführer der 2. Mannschaft im OSC Düsseldorf. Wir spielen in der Landesliga und sind bereits aufgestiegen. Unser Ziel heißt auch in der nächsten Saison Aufstieg, nämlich von der Verbandsliga in die Oberliga. Dazu brauchen wir eine junge Dame, die in unser Team paßt. Wir freuen uns auf Dich! Bitte rufe mich unter folgender Telefonnummer an: (02 11) 21 85 87

Bezirksrangliste

Nord I

Einzel

Ausrichter: BSV Gelsenkirchen

Ort: Sporthalle des Realschulzentrums Ost, Mühlbachstr. 3, 454891 Gelsenkirchen Erle

Termin: 10.04.1994

Meldung am: 10.04.1994 bis 9.30 beim OS

Meldeschuß: 21.03.1994 (Poststempel)

Absage bis: 30.03.1994 (Poststempel)

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwannenbuschstr. 170, 45138 Essen, Tel: (0201) 282213

Sonstiges: Cafeteria vorhanden

Nord II

Einzel

Ausrichter: TG Dortmund

Ort: Halle Nord II, Burgholzstr./Ecke Gut-Hell- Str. Dortmund 1

Termine: So. 10.04.94

Meldung am: 10.04.94 bis 9.30 beim OS

Meldeschuß: Mo. 31.03.94 (Poststempel)

Absage bis: Mi. 30.03.94 (Poststempel)

Meldung an: Wolfgang Kleffner, Kretholz 33, 34431 Marsberg, Tel.+Fax: 02992-1388

Sonstiges: Meldungen sind nur mit Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Spielklasse durch die Vereine gültig! - Cafeteria ist vorhanden.

Süd I

Einzel

Ausrichter: 1. BC Monheim

Ort: Monheim, Sph Sandberg, Falkenstr.10

Termin: 10.4.94

Meldung am: 10.4.94 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 21.3.94 (Poststempel)

Absage bis: 30.3.94 (Poststempel)

Meldung an: Klaus-Dieter Kolbe, Adolf-von-Menzel-Str.35, 41539 Dormagen

Süd II

Einzel

Termin: 10.04.1994

Ausrichter: TSG Adler Dielfen

Ort: Sporthalle Wilnsdorf

Meldung: am 12.04. bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 24.03.94 (Poststempel)

Absage: 06.04.94 (Poststempel), dieser Termin gilt nur dem RL-Bearbeiter, nicht den gemeldeten Spielern

Meldungen an: Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 50259 Pulheim

Bemerkungen: Wegbeschreibung von Köln aus: Autobahn A4 bis Olpe, Autobahn A 45 Richtung Gießen/Frankfurt bis Abfahrt Wilnsdorf, Richtung Wilnsdorf, Hinweisschild Richtung Rudersdorf, Dreifach-Sporthalle im Schulzentrum.

Kreisrangliste

Nord I

Einzel

Ausrichter: VFB GW Mülheim

Ort: Sporthalle Gymnasium an der Kleiststr., 45472 Mülheim/Heißen

Termin: 10.04.1994

Meldung am: 10.04.94 bis 9.30 beim OS

Meldeschuß: 21.03.1994 (Poststempel)

Absage bis: 30.03.1994 (Poststempel)

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwannenbuschstr. 170, 45138 Essen, Tel. (0201) 282213

Nord II

Einzel

Ausrichter: TV Letmathe

Ort: Humpfert Sporthalle - Hauptschule Letmathe - jetzt Iserlohn, Aucheler Str. 8 - 10, A 46 Abfahrt Iserlohn - Letmathe (Nähe Öffentliches Stadtbad)

Termin: Meldeschluß, Anfangszeiten: wie BRLT Nord II Einzel

Absage: -Falls erforderlich- bis 06.04.94 (Poststempel)

Meldung: Um das Verfahren zu vereinfachen, muß bei der Meldung zur Bezirksrangliste in Dortmund mitangegeben werden, ob im Fall einer Ablehnung, die Meldung auch für die Kreisrangliste gilt. Weitere Informationen: BR 12/93, oder Anlage zur TO.

Meldungen sind nur gültig mit Adresse, geb.Datum und Angabe der Spielklasse.

Wechsel der Startberechtigung

Name	alter Verein	neuer Verein	Freigabe
Pfeiffer, Joachim	LV Niedersachsen	Gladbecker FC	17.12.93
Riedel, Sandra	LV Schleswig-Holstein	BC SW Köln	20.12.93
Sliwka, Christian	Bottroper BG4	BC 89 Bottrop	01.03.94
Burger, Jörg	TSV Vikt. Clarholz	TSG Sprockhövel	03.01.94
Rittig, Thorsten	BV Multi-Sport	DJK Sax. Dortmund	01.03.94
Dr. Siebert, Eckhard	LV Bayern	1.CfB Köln	13.01.94

Wichtiger Hinweis!

Ballzulassung für die Saison 1994/95

Der Vorstand des BLV-NRW hat die Ballzulassung für den Spielbetrieb im BLV-NRW für die Saison 1994/95 wie folgt geregelt:

Die zu spielenden Bälle legt der Vorstand fest. Es werden nur Ballsorten vorgeschlagen, die bisher getestet sind, als geeignet entsprechend der Regel 4 gelten und für die die Zulassungsgebühr überwiesen wurde. Die Zulassungsgebühr für jede Ballsorte beträgt DM 750,00 pro Saison und muß bis zum 31. 3. des Jahres auf dem Konto des Fördervereins des BLV-NRW

**Konto-Nr. 214 361 bei der Stadtparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00)**

eingegangen sein. Die Veröffentlichung der zugelassenen Ballsorten erfolgt jeweils in der Ausgabe 4 und folgenden der Badminton-Rundschau (Amtl. Organ des BLV-NRW). Für die Neuzulassungen während der Saison gelten die bisher üblichen Kriterien, allerdings beträgt die Testgebühr DM 100,00, die dem Förderverein zufließt. Nach erfolgreichem Test wird dann auch die Zulassungsgebühr fällig.

Neu!

RLT - Mailbox jeden Mittwoch + Samstag von 18.00 bis 20.00 Uhr können unter der Tel.-Nr.: 02992/5469 die aktuel. RL von jedem eingesehen werden. **Technische Voraussetzung:** Modem am PC + Terminalprogramm z.B. Telix oder Windows, Unicom o.ä., Informationen können unter Tel.-Nr. 02992/2356 (Heinz-Jörg Hefer) erfragt werden.

Jetzt auch Ergebnisdienst in der Box und die **aktuellen Starterlisten** für BERLT und KRLT Nord 2. So kann jeder bis Sa. Abend vor dem Turnier seine Setzposition erfahren und nachsehen ob evtl. noch Plätze für Nachrücker frei sind.

Ausrichter für die KRLT Saison 94/95 für Bezirk Nord II gesucht

Vereine, die ein Einzel Kreisranglistenturnier parallel zu den Bezirksranglistenturnieren (Termine s. BR 12/93) durchführen möchten, bitte beim BRL - Sachbearb. Wolfgang Kleffner, Kretholz 33, 34431 Marsberg melden. Bewerbungen bitte mit der Angabe der Hallenanschrift.

**Redaktionsschluß
Ausgabe März 94
18. Februar 94 (Posteingang)**

Einladung Verbandstag 1994

Gem. § 12 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Verbandstag 1994 zum **23. April 1994, 14.30** ein.

Ort: Aula der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str., 47055 Duisburg

Tagesordnung:

1. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
2. Beschlußfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder und besonderer Amtsträger
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 1993
6. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
7. Sonstige Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 1994
9. Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
10. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse für den Berichtszeitraum
11. Sitzungsgemäße Neuwahlen
 - a) Vorstand (Vizepräsident-Vwltg, Schatzmeister, Lehrwart, Frauensportreferent, Breitensportreferent)
 - b) der Ausschüsse
 - c) der Rechtsorgane
12. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer
13. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12 Ziffer 8 der Verbandssatzung hingewiesen. Zu Punkt 11. und 12. der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 6. und 7. der Tagesordnung müssen bis zum 11. März 1994 (Poststempel) an die Geschäftsstelle abgegeben sein.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10 Ziffer 8 der Satzung aufmerksam zu machen. Er schreibt verbindlich vor, daß ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von DM 30,00 zu entrichten hat.

Dr. Hans-Richard Lange
Präsident des BLV-NRW

**Der hauptamtliche
Stützpunktrainer H. Diehl
ist nur noch unter der
Tel. 02 08 / 38 35 23
zu erreichen.**

Schiedsrichterausschuß

Schiedsrichterlehrgänge 1994

Der Schiedsrichterausschuß führt in 1994 die nachstehend aufgeführten Grundlehrgänge durch:

Bezirk Süd I: 28.05.94 / 04. und 05.06.94 in Gustorf-Gindorf

Meldeschuß = 30.04.94

Bezirk Süd II: 26.02.94 / 05. und 06.03.94 in Troisdorf

Meldeschuß = 25.01.94

Bezirk Nord I: 04.06.94 / 11. und 12.06.94 in Marl-Hamm

Meldeschuß = 04.05.94

Bezirk Nord II: 07.05.94 / 14. und 15.05.94 in Hövelhof

Meldeschuß = 02.04.94

Alle Meldungen sind schriftlich an den Schiedsrichterwart Günther Pax, Postfach 100 532, 40769 Monheim, zu richten. Sie müssen die vollständige Anschrift einschl. Geburtstag und evtl. Übernachtungswünsche enthalten, damit die Bestätigung der Teilnahme und nähere Einzelheiten direkt mitgeteilt werden können.

Teilnahmegebühr = 50,00 DM.

In dieser Gebühr ist der Betrag für die Ausstellung des Schiedsrichterausweises in Höhe von 8,00 DM enthalten.

Die Kosten für Fahrt, Verpflegung und evtl. Übernachtung tragen die Teilnehmer.

Es ist durchaus möglich, daß Teilnehmer auch in anderen Bezirken einen Lehrgang besuchen können.

Meldungen von Vereinen, die noch keinen Schiedsrichter haben, werden bevorzugt berücksichtigt. Letztlich kann je nach Anzahl der Meldungen nur ein Teilnehmer eines Vereins berücksichtigt werden. Es ist daher vom Verein bei der Meldung mitzuteilen, wer bei mehreren Meldungen teilnehmen soll.

Pax (Schiedsrichterwart)

Schiedsrichterlehrgang für höhere nationale Aufgaben

Der Schiedsrichterausschuß NRW führt in Verbindung mit dem DBV - AfSR einen Schiedsrichterlehrgang für höhere nationale Aufgaben durch.

Dieser Lehrgang findet am 25. - 27. 03. 1994 anl. der 7. Deutschen Senioren-Meisterschaften in Gütersloh statt.

Interessierte Schiedsrichter werden gebeten, sich spätestens bis zum **18.02.1994** beim SR-Wart des LV, Günter Pax, Postfach 100 532, 40769 Monheim, schriftlich zu melden.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 50,00 DM.

Alle Kosten für Fahrt, Übernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmer.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte ich um frühzeitige Meldung.

Pax (Schiedsrichterwart)

Der Lehrausschuß informiert

B-Trainerfortbildung 1994

Laut § 6 und 7 der DBV-Trainerordnung haben Inhaber der B-Lizenz innerhalb von 3 Jahren eine Fortbildung zu absolvieren, wenn ihre Lizenz nicht die Gültigkeit verlieren soll.

Die diesjährige Fortbildungsveranstaltung findet - wie in BR 11/93; S.17 angekündigt - statt am:

Termin: 5./6. März 1994

Orte: Bonn-Beuel (Sa.) und Mülheim an der Ruhr (So.)

Treffpunkt: Samstag 10.00 Uhr, Erwin-Kranz-Halle, 53225 Bonn-Beuel, Limpericher Str. 141

Leitung: Martin Knupp

Schwerpunktthema: Neue Wege der Talentsichtung und -förderung im DBV.

Lehrgangsgebühr: DM 70,00 mit Übernachtung in Mülheim, DM 50,- ohne Übernachtung. Bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben, ob Übernachtung gewünscht wird. Verpflegung nur Sonntag, für Samstag muß sie mitgebracht werden. Anmeldung: Geschäftsstelle BLV-NRW, Südstr. 25, 45470 Mülheim

Meldeschuß: 21. Februar 1994

Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.

C-Trainerausbildung 1994

Die Ausschreibung erfolgte bereits in der BR 1/94, Seite 20

Termine für den Grundkurs in Solingen voraussichtlich:

30.4./01.05.94 - 07./08.05.94 - 14./15.05.94 - 28./29.05.94 - 11./12.06.94 - 18./19.06.94

Es werden nur 4 Termine für die Ausbildung benötigt.

Termine für den Grundkurs in Münster:

Bei der Veröffentlichung der Termine in der BR 1/94; S. 20 ist uns ein Fehler unterlaufen. Das Datum der Zwischenprüfung ist nicht wie angegeben der 16./17. April 94, sondern der 09./10. April.

Ehrungen

Bei den diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften wurden erstmalig Sieger:

Oliver Pongratz, FC Langenfeld
Franz-Josef Müller, OSC Düsseldorf
Nicol Pitro, FC Langenfeld
Karen Stechmann, FC Langenfeld

Der BLV-NRW verleiht ihnen als Anerkennung die Leistungsnadel.

Anschriftenänderungen

- 10) Merscheider TV, Frank Niegelo, Sauerbreyst. 51, 42697 Solingen, Tel. 0212/329356
36) 1.BC Monheim, Friedolin Knoblich, Brahmstr. 21, 40789 Monheim, Tel. 02173/3 14 13
DSC Kaiserberg, Uwe Busch, Aakerfährstr. 21, 47058 Duisburg, Tel. 0203/341782
286) SpVgg Sterkrade-Nord, Michael Rogall, Jägerstr. 6, 46149 Oberhausen, Tel. 0208/643931, Fax.: 0208/671114
324) BC Hohenlimburg, Markus Wessel, Drüwelhof 2, 44267 Dortmund, Tel. 02304/830201
521) BV Neuß-Weckhoven, Markus Bischof, Carl Sonnenscheinstr. 14, 41466 Neuß, Tel. 02131/471896
710) BG Blau-Weiß Ostland, Lothar Wigge, Liboriberg 29, 33098 Paderborn, Tel. 05251/280546
624) Düsseldorfer TV, Margret Voß, Höher Weg 5, 40233 Düsseldorf, Tel. 0211/7331003
674) TV Brilon, Geschäftsstelle, Ludwig-Wolker-Str. 12, 59929 Brilon
670) Badminton Eagles Lünen, Andreas Hübscher, Lessingstr. 5, 44534 Lünen, Tel. 02306/55699
688) TuS Einigkeit Brockhagen, Peter Inhester, Kellerstr. 22, 33803 Steinhagen
691) SW Wegberg, Michael Wolf, Unkelbachstr. 27, 41812 Erkelenz, Tel. 02164/48771

Der Bezirkswart Süd I, Herr Gerhard K. Büttner ist jetzt auch unter einer FAX-Nr. zu erreichen, sie lautet: 02102/21123

Bezirkspokal für Jugend/ Schülermannschaften

Normalklasse Nord II

Ausrichter: Bezirksjugendausschuß Nord II

Teilnahmeberechtigung: Die ersten vier Mannschaften der Jugend/Schülerstaffeln (Normalklasse)

Teilnahmegebühr: DM 30.00 pro Mannschaft, an Gerd Woelfer, Sparkasse Gütersloh, Kto.- Nr. 650 93 61, BLZ 478 500 65

Der Meldung ist eine Kopie des Überweisungsauftrages beizufügen, ansonsten wird diese bei der Auslosung nicht berücksichtigt.

Austragungsmodus: In der ersten Runde wird mit 32 Mannschaften gespielt. Haben sich mehr Vereine (Mannschaften) gemeldet, oder qualifiziert (evt. Qualifikationsrunde), kann der Bezirksjugendausschuß eine entsprechende Anzahl von Mannschaften setzen. Die ersten drei Runden (Qualifikationsrunde) werden in einem Hin- und Rückspiel ausgetragen. Das Ergebnis aus beiden Spielen wird addiert und die bessere Mannschaft hat die nächste Runde erreicht. Bei Punktgleichheit werden zuerst die Sätze, dann die Satzpunkte gezählt. Sollte überall Punktgleichheit bestehen, wird das bessere Auswärtsergebnis berechnet. die Runde der besten vier Mannschaften bei Jugend und Schüler wird im Juni an einem Sonntag ausgetragen. In dieser/n Endrunden spielt jeder gegen jeden. Der Sieger ist Bezirkspokalsieger der Jugend/Schüler Normalklassenstaffel. Die Auslosung nimmt der Bezirksjugendausschuß vor. Bei den Spielen gilt die Rangliste der Rückrunde.

Termin: Qualifikationsrunde bis zum 15.03.1994

1. Pokalrunde bis zum 10.04.1994

2. Pokalrunde bis zum 08.05.1994

3. Pokalrunde bis zum 05.06.1994

Endrunde am 19.06.1994 (Ort wird noch bekannt gegeben). Die Termine der Vorrunden handeln die Vereine untereinander aus. Bei Unstimmigkeiten kann der Bezirksjugendwart einen Termin festlegen.

Bälle: Es wird mit zugelassenen Plastikbällen gespielt.

Preise: Der Sieger der Endrunde erhält einen Wanderpokal und einen Besitzpokal, die anderen Teilnehmer der Endrunde erhalten Pokale.

Meldeschuß: 28. Februar 1994 (Poststempel)

Meldeanschrift: Gerd Woelfer, Reinkenwiese 12, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242/4 86 03

Termin: 17.4.94

Meldeschuß: 06.04.94 (Osterferien)

Poststempel

Startberechtigt: Schüler und Jugendliche die einem Verein des Bezirks NI angehören.

Bälle: Kunststoffbälle die vom Ausrichter gestellt werden. Bei Einigung kann mit Federbällen gespielt werden, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Meldegebühr: 7,- DM

Disziplinen: Einzel, soweit möglich 3-er Gruppen mit anschließender 16-er K.O.Runde.

Altersklassen: Die Einteilung erfolgt nach Jahrgängen, bei weniger als 6 Meldungen pro Jahrgang werden sie demnächst älteren Jahrgang zugeordnet.

Stichtag ist der 31.08.1994 (z.B. 1.8.84 = U11)

Meldungen an: Karsten Drüen, Atroperstr. 68, 47226 Duisburg

Anmerkung : Für die Sichtungsturniere auf Kreisebene werden noch Ausrichter gesucht (NIa und NIb) Bewerbungen ebenfalls an obenstehende Adresse.

Sichtungsturnier des Bezirks NI

Der Bezirksjugendausschuß NI beabsichtigt für die Saison 94/95 je 2 Sichtungsturniere für Schüler und Jugendliche auf Kreisebene durchzuführen. Da nach dem neuen Ranglistensystem keine Turniere vor den Sommerferien durchgeführt werden, wollen wir den Anfängern ermöglichen mit den 2 Sichtungsturnieren Erfahrung zu sammeln. Ranglistenspieler dürfen nicht teilnehmen (Abschlußrangliste bis Platz 16 der NRW- und Bezirksranglisten Saison 93/94).

Veranstalter: Bezirksjugendausschuß NI

Ausrichter: Werden in der nächsten BR bekannt gegeben.

Wichtige Mitteilung !!!

Hallengelassung

Ab sofort steht die Sporthalle des SGB Recklinghausen, Wiggermannstr., 45659 Recklinghausen, wieder für den offiziellen Spielbetrieb zur Verfügung. Die Halle ist vom Spieldausschuß des BLV-NRW überprüft und für zulässig erklärt worden.

Badminton Rundschau

Amtliches Organ
des BLV NRW e.V.

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 360834
Telefax (0208) 380122

Redaktion:
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr

Verlag, Herstellung und Vertrieb
Verlag + Offsetdruckerei R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 40217 Düsseldorf
Telefon (0211) 377083
Telefax (0211) 370020 und 370594
Telex 85777776 verme d

Anzeigenleitung:
Kronprinzenstraße 20, 40217 Düsseldorf
Telefon (0211) 377083
Telefax (0211) 370020 und 370594
Anzeigenpreisliste: 2/1993

Erscheinungsweise:
Badminton Rundschau erscheint monatlich jeweils am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich zuzüglich Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,75
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
10 Arbeitstage vor Monatsende
Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung d. Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.

URLAUB UNGLAUBLICH GÜNSTIG!

FLUGREISEN SOMMER '94

Mallorca , Cala Ratjada	Hotel Vista Pinar ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	599,-
Formentera , Es Pujols	Apts. Paya ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/2er Beleg. ab DM	749,-
Algarve , incl. 3 Tage Mietwagen	Apts. Falesia Mar ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/2er Beleg. ab DM	789,-
Fuerteventura , Corralejo	Apts. Granada ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/2er Beleg. ab DM	872,-
Teneriffa , Pl. Paraiso	Apts. Paraiso Floral ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/2er Beleg. ab DM	875,-
Türkei , Kusadasi	Hotel Pamuk Palace ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	879,-
Marokko , Agadir	Hotel Kamal ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	942,-

GRIECHENLAND/ZYPERN SOMMER '94

Kreta , Aghia Galini	Hotel Stella ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	799,-
Rhodos , Kalithea	Hotel Castello Di Rodi ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	859,-
Thassos , Limenaria	Hotel Samaras ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	899,-
Kos , Tingaki	Hotel Tropical Sol ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	938,-
Chalkidiki , Neos Marmaras	Hotel Alexandra Beach ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	982,-
Karpathos , Pigadia	Hotel Blue Bay ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	999,-

FERNREISEN SOMMER '94

Kuba , Varadero	Villa Punta Blanca ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	1729,-
Kenia , Mombasa-Nord	Hotel Oyster Bay ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	1739,-
Venezuela , Puerto La Cruz	Hotel Doral Beach ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/DZ ab DM	1791,-
Sri Lanka , Waikkal	Hotel Dolphin ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	1794,-
Dom. Republik , Pl. Dorada	Hotel Flamenco Beach ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	1949,-
Barbados , Sunset Crest	Apt.-Hotel Golden View ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/DZ ab DM	1959,-
Mexiko , Cancun	Hotel Pueblito Cancun ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	2093,-

Kataloge, Beratung
und Buchung in
Ihrem Reisebüro.

TRANSAIR

Urlaub für Preisclevere

LIEBER DIREKT

